

# Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn  
58. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2026 | 14 | 15  
28. JUNI – 25. JULI



**EIN «ERLESENER»  
SOMMER**

Seite 4

**TOTENSTILLE UM DIE  
STERBEHILFE**

Seite 3

## DER FRIEDE ALS NOTWENDIGKEIT

Die Welt befindet sich in einer tiefen geistigen und kulturellen Krise, die sich in vielfältigen Formen von Gewalt, Polarisierung und gegenseitigem Misstrauen äussert. In diesem Zusammenhang stellt sich der Frieden als politisches Ziel und darüber hinaus als echte moralische Notwendigkeit dar. Er verlangt nach einem öffentlichen Diskurs, der Andersdenkende respektiert, nach Institutionen, die der Begegnung dienen, nach einem historischen Gedächtnis, das nach Wahrheit und Versöhnung strebt (...).

Politische Vielfalt sollte nicht in eine permanente Abwertung des Gegners ausarten. In einem reifen Zusammenleben kann sogar ein Konflikt zu einem Weg zum Frieden werden, wenn sich die Differenzen durch Zuhören verringern lassen und auf die Anerkennung der Bedürfnisse, Bestrebungen und Fähigkeiten aller ausrichten.

Doch Friede ist nicht nur eine politische oder institutionelle Angelegenheit. Er entsteht auch im Gewissen, dort, wo Groll, Gleichgültigkeit und Hass der Versöhnung weichen. Deshalb wird Friede auch durch Sprache gestiftet und bewahrt. Worte können Wege eröffnen oder versperren; sie können die Wirklichkeit erhellen oder sie so verzerren, dass eine Begegnung unmöglich wird. Wer öffentliche Verantwortung trägt, hat daher eine besondere Verpflichtung, mit Worten achtsam umzugehen, um «die Sprache [zu] entwaffnen» (...).

Ohne die rechtliche Ebene mit der moralischen zu verwechseln, sollte man auch bedenken, dass Freiheit ein umfassendes Selbstverständnis erfordert. Frei zu sein bedeutet (...) das Gute erkennen und sich verantwortungsbewusst dafür entscheiden zu können. Deshalb erfordert jede wirklich freie Gesellschaft auch eine gerechte Begrenzung der öffentlichen Gewalt, damit die Freiheit der Menschen, der Gemeinschaften und der Vereinigungen nicht unangemessen eingeschränkt wird (...). In dieser Perspektive darf die legitime Autonomie der zeitlichen Ordnung niemals als Feindseligkeit gegenüber dem Religiösen ausgelegt werden.

**PAPST LEO XIV. IM SPANISCHEN PARLAMENT, 8. JUNI 2026**



karibolten.ch

## Oltner Musikschule zieht ins Kapuzinerkloster ein

Die Oltner Stimmberechtigten befürworteten am 14. Juni 2026 mit 4650 Ja-Stimmen gegen 1780 Nein-Stimmen deutlich einem Umzug der unter Platzmangel leidenden Musikschule ins Kapuzinerkloster Olten zu. Die Stadt Olten beabsichtigt, das Kapuzinerkloster, das bis Mitte 2024 als Wohn- und Wirkungsort der Kapuzinerbrüder diente, vom Kanton im Baurecht zu übernehmen und für rund 6,8 Mio. Franken für die neue Zweckbestimmung umzubauen. Darüber hinaus soll das Kloster als offener Begegnungsort einen sozialen und kulturellen Mehrwert generieren. Der Schulstart in der Klosteranlage soll am 14. August 2028 erfolgen. Mit der Offenhaltung des Klostersgartens und den geplanten ergänzenden kulturellen und sozialen Nutzungen entsteht ein öffentlich zugänglicher Ort der Begegnung, der Bildung und der Kultur. Damit ist aus christlicher Sicht die Hoffnung verbunden, dass die Kapuzinerkirche als Sakralraum erhalten bleibt. Dafür setzt sich besonders der ökumenisch ausgerichtete und gemeinnützige Verein «Freundinnen und Freunde des Kapuzinerklosters Olten» ein. ([olten.ch/ufw](http://olten.ch/ufw))

## DER WERT DER SCHWÄCHE

Anlässlich eines Treffens zur Seelsorge für ältere Menschen am 10. Juni 2026 unterstreicht Papst Leo XIV. in einem Brief den Wert der Gebrechlichkeit als «Teil des Wunders, das wir sind» und als das wahre Kennzeichen einer Existenz, die auf der «Fähigkeit, zu lieben und sich lieben zu lassen» beruht: «Die steigende Lebenserwartung der Menschen bringt (...) eine Verlängerung des gebrechlichen Alters mit sich, und dies stellt uns vor die Herausforderung, über den Sinn dieser Lebensphase nachzudenken. Welchen Wert sollen wir den vielen Jahren beimessen, die ein Mann oder eine Frau in einem Zustand körperlicher oder geistiger Schwäche verbringen können? Aus welcher christlichen Perspektive sollen wir diese Zeit gestalten? Wie können wir verkünden, dass das menschliche Leben in all seinen Phasen stets seine «unendliche Würde» bewahrt? (...) Das Alter wird somit zu einer Zeit der Gnade, die im Gebet, im Dienst, in der Zärtlichkeit und in der Bewahrung und Weitergabe von Erinnerungen gelebt werden soll: ein Segen für die kommenden Generationen. Dies macht die Gebrechlichkeit zu einem theologischen Ort.» ([vatican.va/ufw](http://vatican.va/ufw))

«Ein Gesetz erreicht seine wahre Bedeutung nicht allein dadurch, dass es formell verabschiedet wurde; es erreicht sie erst dann, wenn es nicht nur formal gültig ist, sondern auch vor der Würde des Menschen bestehen kann und aus dieser Prüfung ohne Beschämung wieder herauskommt.»

Papst Leo XIV., 8. Juni 2026 in Madrid.

## BISCHOF MOREROD: «JOURNALISTEN, DENEN DIE WAHRHEIT AM HERZEN LIEGT, HABEN UNGERECHTIGKEIT UND MISSBRAUCH ANS LICHT GEBRACHT.»

«Am Pfingstmontag hat uns Papst Leo XIV. seine Enzyklika Magnifica Humanitas geschenkt. (...) Die Enzyklika, wenn sie sich mit dem durch KI erleichterten Zugang zu Informationen befasst, fordert die Kirche in diesem Zusammenhang auch zu einer Gewissensprüfung auf: «Auch die christlichen Gemeinschaften müssen an einer transparenten Kommunikation und ehrlichen Suche nach Fakten mitwirken.»

Leider ist dies nicht immer der Fall gewesen. Mit Scham haben wir miterlebt, wie schmerzhaft Wahrheiten auch über Mitglieder der Kirche und über kirchliche Wirklichkeiten ans Licht kamen. Insbesondere einige Journalisten, denen die Wahrheit am Herzen liegt, haben eine wesentliche Rolle dabei gespielt, Ungerechtigkeit und Missbrauch ans Licht zu bringen.

An sie möchte ich erneut die Worte richten, die Papst Franziskus in seiner Ansprache vor den Vatikan-Korrespondenten sagte: «Ich danke euch auch für eure Berichte darüber, was in der Kirche nicht stimmt, dafür, dass ihr uns helft, es nicht unter den Teppich zu kehren, und für die Stimme, die ihr den Opfern von Missbrauch gegeben habt.» Wachsamkeit und Transparenz sind jedoch in erster Linie eine schwerwiegende Verantwortung der Kirche selbst, und wir dürfen nicht darauf warten, dass andere uns zwingen, uns mit unbequemen Wahrheiten über uns selbst auseinanderzusetzen.» (kath.ch/ufw/)

## AUFGEFALLEN

**Heute ist man nicht mehr Christ, weil man als «normaler» Deutscher, Österreicher, Schweizer usw. Christ ist, weil die Gesellschaft (...) eine geschichtliche Symbiose mit christlicher Tradition eingegangen ist, sondern weil man kraft freier Entscheidung (im Heiligen Geist!) dem Evangelium Glauben schenkt und bewusst sein Leben darauf ausrichtet.**

Der emeritierte Freiburger Dogmatikprofessor Gisbert Greshake betont, dass die Kirche der Zukunft eine kleine Minderheit sei, die auch stellvertretend für andere sich zum christlichen Gott bekennt und dafür Zeugnis ablegt. So wie Jesus Christus stellvertretend für andere gestorben ist, heisst er auch das stellvertretende Handeln der Christen für andere gut.

(Gisbert Greshake, Kirche wohin?, Freiburg i. Br. 2020, S. 96.)



URBAN FINK-WAGNER |  
CHEFREDAKTOR-STELLVERTRETER

## TOTENSTILLE UM DIE STERBEHILFE

Am 5. Mai 2026 entschieden 79 Solothurner Kantonsrätinnen und Kantonsräte bei elf Gegenstimmen und fünf Enthaltungen, dass Alters- und Pflegeheime im Kanton Solothurn zukünftig den assistierten Suizid zulassen müssen. Bisher konnten die Heime selbst entscheiden, ob sie dies wollten oder nicht.

Die Römisch-Katholische Synode des Kantons Solothurn wies bei der vorgängigen Vernehmlassung auf das Spannungsfeld zwischen der individuellen Selbstbestimmung und der institutionellen Verantwortung von Heimen hin: «Die Entscheidung über den eigenen Tod betrifft nicht nur die einzelne Person, sondern auch Angehörige, Pflegende, Leitende sowie Mitbewohnerinnen und Mitbewohner. Es muss weiterhin möglich sein, dass Pflegeheime eine klare Haltung gegen die Durchführung von assistiertem Suizid in ihren Räumen vertreten. Auch Bewohnerinnen und Bewohner sollen diese Wahlfreiheit haben. Gerade in gemeinschaftlichen Wohnformen wie Pflegeheimen besteht die Gefahr, dass die Möglichkeit des assistierten Suizids ältere Mitbewohnerinnen und Mitbewohner in eine psychische Ausnahmesituation bringt. Sie könnten sich – bewusst oder unbewusst – gedrängt fühlen, ihrem Leben früher ein Ende zu setzen, um niemandem zur Last zu fallen.» Auch das Bistum Basel, christliche Organisationen und Private äusseren sich in diesem Sinne.

Mich beunruhigen zwei Feststellungen: Das Anschreiben aller Kantonsrätinnen und Kantonsräte durch christlich motivierte Privatpersonen gegen den Staatseingriff löste kaum Reaktionen aus. Hören Volksvertreterinnen und Volksvertreter (noch) auf Eingaben aus dem Volk? Dazu aber blieben auch die Medien weitgehend stumm. Eine ernsthafte öffentliche Diskussion um die Frage von Selbstbestimmung, Einschränkung der Freiheit von anderen, Zwang durch den Staat und die Auswirkungen von assistierten Suiziden fand nicht statt.

Ich hoffe jedoch, dass der christliche Grundsatz, dass das menschliche Leben ein Geschenk Gottes ist und von seinem Anfang bis zu seinem natürlichen Ende eine unverlierbare Würde besitzt, auch heute noch zu Überlegungen und Diskussionen Anlass gibt.

Ihr Urban Fink-Wagner

# Ein «erlesener» Sommer

Literatur ist eine der günstigsten und intensivsten Arten, zu reisen, die es gibt – ohne Stress, ohne Zeitdruck, aber mit maximaler Tiefe. Es kann eine «innere Reise» sein, bei der man sich zwar nicht vom Fleck bewegt, aber im Denken, Fühlen und in seinem Blick auf die Welt weit umherstreift.

RETO STAMPFLI

Moderne Romane greifen immer wieder religiöse Themen auf. Das geschieht längst nicht mehr nur im klassischen Sinne von Glaubensfragen oder kirchlicher Moral, sondern Religion wird oft als kulturelle, politische oder existenzielle Kraft betrachtet. Dabei entstehen vielschichtige Erzählungen, in denen Zweifel, Spiritualität, Macht und Identität ineinandergreifen. Hier eine kleine Auswahl für die Sommerferien, ganz ohne Anspruch auf Objektivität und Vollständigkeit.

## BEKLEMMENDE ZUKUNFTSBILDER

Ein prominentes Beispiel für einen Roman mit religiösem Hintergrund ist «The Handmaid's Tale» (1985) von Margaret Atwood (\*1939). Der auf Deutsch als «Der Report der Magd» (1990) im Piper Verlag erschienene Roman entwirft eine dystopische pseudo-christliche Gesellschaft, in der religiöse Texte fundamentalistisch ausgelegt und zur Legitimation eines totalitären Regimes genutzt werden. In düsteren Bildern zeigt die kanadische Autorin eindrücklich, wie in der Diktatur namens «Gilead» Religion politisch instrumentalisiert werden kann und wie gefährlich es ist, wenn eine bestimmte Interpretation zur absoluten Wahrheit erklärt wird. Gleichzeitig bleibt Raum für leise Formen von Widerstand und individueller Sinn-

suche. Die Fortsetzung «Die Zeuginnen» (2019) spielt fünfzehn Jahre nach der Welt aus dem ersten Band und knüpft perfekt an dessen Epilog an. Atwood erweitert in diesem Band die Perspektive und zeigt, wie unterschiedliche Figuren innerhalb desselben Systems ganz verschiedene Formen von Glauben und Zweifel entwickeln. Religion ist hier kein monolithischer Block, sondern ein Feld von Interpretationen. In der Nachfolge von Aldous Huxley und George Orwell feierte Atwoods Werk auch als TV-Serie grosse Erfolge.

«Die Glocke, die die Zeit misst, schlägt. Die Zeit wird hier mit Glocken gemessen, wie einstmals in Nonnenklöstern. Ebenfalls wie im Nonnenkloster gibt es hier nur wenige Spiegel. Ich stehe von meinem Stuhl auf und schiebe die Füsse vorwärts ins Sonnenlicht, in ihren roten Schuhen, die keine Tanzschuhe sind, sondern flache Absätze haben, weil das besser für die Wirbelsäule ist. Die roten Handschuhe liegen auf dem Bett. Ich nehme sie und streife sie über die Hände, Finger für Finger. Alles, ausser den Flügeln, die mein Gesicht umgeben, ist rot: die Farbe des Bluts, die uns kennzeichnet. Der Rock ist knöchellang, weit, zu einer flachen Passe gerafft, die sich über die Brüste spannt; die Ärmel sind weit. Die weissen Flügel sind ebenfalls vor-

geschrieben: Sie sollen uns am Sehen hindern, aber auch am Gesehenwerden. Rot hat mir noch nie gestanden, es ist nicht meine Farbe. Ich nehme den Einkaufskorb und hänge ihn mir über den Arm.» (Der Report der Magd).

## EINE AUSSERIRDISCHE MISSION

Auch «Das Buch der seltsamen neuen Dinge» (2019) des holländischen Schriftstellers Michel Faber (\*1960) setzt sich intensiv mit Glauben und der Zukunft auseinander, allerdings auf eine ganz andere Weise. Faber nähert sich dem Unbekannten über einen ehrgeizigen Missionar, der viele Millionen Lichtjahre reist, um einen fernen Planeten zu erreichen, auf dem seltsame Wesen leben, die kein Wasser kennen und keine Konsonanten aussprechen können. Während er auf dem Planeten «Oasis» mit den Aliens beschäftigt ist und ihnen das Neue Testament übersetzt, kämpft seine Frau auf der Erde um ihr Leben, denn dort ist das globale Chaos ausgebrochen. Der Roman stellt Fragen nach der Universalität von Religion: Ist Glaube an kulturelle Bedingungen gebunden oder kann er auch in völlig anderen Kontexten bestehen? Fabers Werk wirkt dabei ruhig und nachdenklich, fast melancholisch, und zeigt, wie Glaube sowohl Verbindung als auch Isolation schaffen kann.



Michel Fabers Science-Fiction-Ehe-Briefroman liefert einen der recht selten gewordenen Beweise, dass Literatur weiter reichen kann als nur in die Sphäre des Vertrauten und Bekannten.

### EINE JUNGE FRAU GEHT IHREN WEG

Ganz in der Gegenwart spielt Haneen Al-Sayeghs (\*1986) Debütroman «Das unsichtbare Band» (2024). Die libanesische Dichterin beschreibt eine Kindheit und Jugend in der ultrastrengen Religionsgemeinschaft der Drusen in den Bergen des Libanon. Hier wächst die junge Amal in einer strengen, patriarchalischen Zwangsgesellschaft auf. Sie will nur eines: die Schule besuchen und studieren, doch Mädchen haben kaum Rechte. Der Grossvater lässt zwischen sich und seiner Frau eine Mauer errichten, aber seine Tochter – Amals Mutter – darf immerhin Brot backen, und damit bezahlt sie das Schulgeld ihrer Töchter. Als Amal, die jüngste, mit fünfzehn verheiratet wird und das Elternhaus verlässt, schweigt die Mutter. Unbeirrt, wenn auch gegen viele Widerstände, geht Amal ihren Weg und beginnt zu begreifen, was es heisst, selbstbestimmt zu leben und wahrhaftig zu lieben.

«Ich erinnere mich noch gut an jenen Tag, denn ich war gerade aus der Schule mit dem Jahreszeugnis zurückgekehrt, in dem stand, dass ich die zehnte Klasse des Gymnasiums mit Auszeichnung bestanden hatte. Ich war derart guter Dinge, dass ich meiner Mutter trotz meiner Abneigung gegen Gäste ausnahmsweise helfen wollte. Mein Vater und der junge Mann unterhielten sich gerade über Antiquitäten und deren Preise, als ich

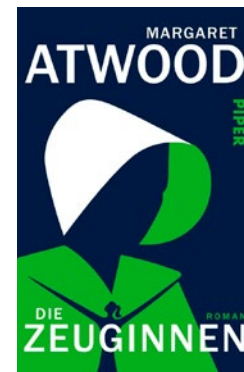
hereinkam. Ich bot dem Gast ein Glas Saft an und drehte mich um, um auch meinem Vater ein Getränk zu reichen. Da bemerkte ich, wie mir die Blicke des Gastes folgten und meinen Körper musterten. Aber ich verstand die Bedeutung dieser Blicke erst, als meine Mutter mich eine Woche später fragte: «Erinnerst du dich an den jungen Mann, der uns letzte Woche besucht hat?» «Nein. Welcher junge Mann?» «Der junge Mann, dem du ein Getränk angeboten hast.» «Ach ja. Was ist mit ihm?» «Er ist gerade gegangen. Er war mit seiner Mutter hier. Sie wollten dich kennenlernen, er sagte, er sucht eine Braut.»»

### VITALE SPRACHSCHÖPFUNGEN

«Das Buch der fehlenden Wörter» (2020) kann als ein kleines Wunder bezeichnet werden, weil es, mit grosser Menschenkenntnis verfasst, von Menschen in aussergewöhnlichen Situationen handelt. Es ist ein Buch von ansteckender Neugier, weil sich der italienische Autor Stefano Massini auf scheinbare Nebenschauplätze der Geschichte begibt, um dort die unbedeutenden Sieger und Verlierer in Augenschein zu nehmen. Das Ergebnis ist ein kunterbuntes Lexikon mit Einträgen zu verschiedenen Buchstaben, voller phantastischer Porträts spannender Figuren und kurioser Begebenheiten. Dabei spielen auch die Religionen mit all ihren unterschiedlichen Akteuren eine Rolle. Dass die Sprache entsprechend der Kultur, in der wir leben, nur einen Teil unserer Gefühlswelt abdeckt und anderes nicht auszudrücken vermag, liess Massini nach den versteckten Sphären fahnden, nach Zuständen, für die es keine Wörter



Margret Atwood:  
Der Report der Magd.  
Piper Verlag. ISBN 978-3-492-30327-9



Margret Atwood:  
Die Zeuginnen. Piper Verlag. ISBN: 978-3-492-31665-1



Haneen Al-Sayegh:  
Das unsichtbare Band.  
dtv Verlag. ISBN 978-3-423-28398-4



Michel Faber:  
Das Buch der seltsamen neuen Dinge.  
Verlag Kein und Aber. ISBN 978-3-0369-5989-4



Stefano Massini:  
Das Buch der fehlenden Wörter.  
Hanser Verlag. ISBN 978-3-446-26567-7

gibt, aber vielleicht Geschichten oder Persönlichkeiten, die sie verkörpern.

«Etwas verbindet alle Menschen – jeder von uns entwirft seinen Fluchtplan. Manche setzen ihn dann wirklich in die Praxis um, während andere sich ihr ganzes Leben lang damit begnügen, die Wände ihrer Zelle blau anzumalen, um sich grenzenlose Himmel und offene Meere vorzugaukeln. Na gut, eigentlich ist der Unterschied nicht so gross, denn was uns zu Menschen macht, ist weniger die konkrete Tat des Flüchtens, als die Sehnsucht danach und mit ihr das inständige Bedürfnis, zu wissen, dass es einen Fluchtweg gibt – es muss ihn geben!» ■

# Reisesegen im Geist von Bruder Klaus

*Der gute Gott begleite Dich auf Deinem Weg.  
Er schenke Dir ein stilles Herz,  
das auf seine Stimme hört.*

*Er bewahre Dich auf bekannten und neuen Pfaden,  
in Begegnungen und Zeiten der Einsamkeit.*

*Er gebe Dir Augen für das Wesentliche,  
Mut für die nächsten Schritte  
und Vertrauen, wenn der Weg ungewiss wird.*

*Was Dich von Gott trennt, möge von Dir weichen;  
was Dich ihm näherbringt, möge wachsen.*

*So segne Dich der Dreieinige Gott  
und führe Dich in Frieden. Amen.*



## KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

**Sonntag, 28. Juni**

**13. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Erste Lesung: 2 Könige 4,8–11.14–16a

Zweite Lesung: Römerbrief 6,3–4.8–11

Evangelium: Matthäus 10,37–42

**Montag, 29. Juni**

**Hochfest der Heiligen Petrus und Paulus**

**Freitag, 3. Juli**

**Fest des hl. Apostels Thomas**

**Sonntag, 5. Juli**

**14. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Erste Lesung: Sacharja 9,9–10

Zweite Lesung: Römerbrief 8,9.11–13

Evangelium: Matthäus 11,25–30

**Sonntag, 12. Juli**

**15. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Erste Lesung: Jesaja 55,10–11

Zweite Lesung: Römerbrief 8,18–23

Evangelium: Matthäus 13,1–23 (oder 13,1–9)

**Sonntag, 19. Juli**

**16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Erste Lesung: Weisheit 12,13.16–19

Zweite Lesung: Römerbrief 8,26–27

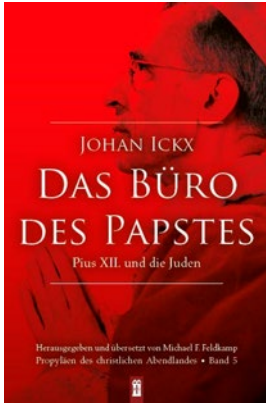
Evangelium: Matthäus 13,24–43 (oder 13,24–30)

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon  
[www.heiligenlexikon.de](http://www.heiligenlexikon.de)

Liturgischer Kalender: Direktorium [www.liturgie.ch](http://www.liturgie.ch)

## AMT UND CHARISMA – PETRUS UND PAULUS

Simon Petrus steht für die sichtbare Einheit und Leitung der Kirche. Jesus berief Petrus trotz dessen persönlichen Schwächen in besonderer Weise zum Hirten der Gemeinde (Mt 16,18–19; Joh 21,15–17). Das apostolische Amt soll Kontinuität, Ordnung und Zusammenhalt gewährleisten. Paulus von Tarsus steht für die dynamische Kraft des Geistes und die missionarische Erneuerung. Seine Berufung erfolgte ausserhalb des Zwölferkreises durch eine persönliche Christusbegegnung vor Damaskus. Paulus verkörpert das Charisma, eine besondere Gnadengabe zum Dienst an der Kirche. Mit dem Gedenken an beide Säulen der Kirche am gleichen Tag wird betont, dass sowohl das Amt wie auch das Charisma für das christliche Leben nötig sind. (ufw)



«Das Büro des Papstes» ist ein viel beachtetes Werk des belgischen Historikers und Archivars des Vatikanischen Staatssekretariats, Johan Ickx. Er stützt sich auf die seit 2020 geöffneten Bestände des Staatssekretariats. Im Mittelpunkt steht ein eigens eingerichtetes Büro, das während des Zweiten Weltkriegs Hilfsgesuche verfolgter Juden bearbeitete. Anhand zahlreicher bislang wenig bekannter Dokumente zeichnet er nach, wie Hilferufe registriert, geprüft und diplomatische Interventionen eingeleitet wurden. Das Buch widerspricht der verbreiteten Darstellung, Papst Pius XII. habe gegenüber der Judenverfolgung geschwiegen oder untätig gehandelt. Ickx argumentiert vielmehr, dass Pius XII. und sein Staatssekretariat in vielen Fällen konkrete Rettungsbemühungen unternahmen und dabei häufig bewusst diskret vorgehen, um gefährdete Personen nicht zusätzlich zu gefährden.

Johan Ickx: Das Büro des Papstes. Pius XII. und die Juden. Herausgegeben und aus dem Französischen übersetzt von Michael F. Feldkamp. (Patrimonium Verlag) Aachen 2026, 412 Seiten. ISBN 978-3-86417-194-9.

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 16.40 Uhr, Fenster zum Sonntag  
Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag  
Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion  
Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie  
Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung  
Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube  
Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt  
Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel  
Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven  
Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal  
Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat  
Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter [www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat](http://www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat)

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera  
als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

[www.medientipp.ch](http://www.medientipp.ch)  
[www.radiopredigt.ch](http://www.radiopredigt.ch)  
[www.radiomaria.ch](http://www.radiomaria.ch)  
[www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion](http://www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion)  
<https://fernsehen.katholisch.de>  
[www.religion.orf.at/tv](http://www.religion.orf.at/tv)  
[www.vaticannews.va/de.html](http://www.vaticannews.va/de.html)

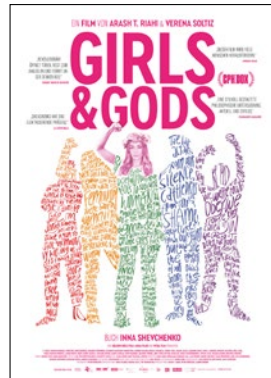
LITERATUR



Katholikinnen und Katholiken sind in den USA von einer kleinen Minderheit zur grössten Konfession im Lande aufgestiegen und bis ins Zentrum der Macht vorgerückt. Das Buch zeichnet die faszinierende Geschichte des US-Katholizismus und seiner Verbundenheit mit der Politik von der Frühphase der europäischen Kolonisation bis in die Gegenwart nach.

Benjamin Dahlke  
**One Nation under God. Der US-Katholizismus und die Politik.**  
Verlag Herder, Freiburg i. Br. 2026, gebunden, 288 Seiten.  
ISBN: 978-3-451-02689-8.

FILM



Auf einer persönlichen Reise sucht die Aktivistin Inna Shevchenko das Gespräch mit Frauen aus unterschiedlichen religiösen Traditionen und Lebenswelten. Einige stellen sich offen gegen religiöse Machtstrukturen, andere verteidigen ihren Glauben – viele arbeiten an Reformen. Verbunden sind sie durch eine gemeinsame Überzeugung: Kein Gott darf Frauen Rechte nehmen oder sie Männern unterordnen.

**Girls & Gods**  
Österreich/Schweiz 2025  
Regie: Arash T. Riahi, Verena Soltz  
Ab dem 11. Juni 2026 im Kino

FERNSEHEN

Sonntag, 28. Juni 2026

BibelTV, 10.00 Uhr

Katholischer Gottesdienst

live zum Mitfeiern aus dem Salzburger Dom.

Sonntag, 28. Juni 2026

SRF 1, 10.00 Uhr

Sternstunde Religion

Elisabeth Kübler-Ross: Dem Tod ins Gesicht sehen

Elisabeth Kübler-Ross war Psychiaterin, esoterische Geistesheilerin und Sterbeforscherin. Sie schrieb mehrere Bestseller und erhielt über 20 Ehrendokortitel. Am 8. Juli 2026 wäre die Pionierin der Sterbeforschung 100 Jahre alt geworden.

Sonntag, 5. Juli 2026

ORF III LIVE, 10.00 Uhr

Ökumenischer Fernsehgottesdienst

Festival-Gottesdienst beim Woodstock der Blasmusik aus Ort im Inntal (Österreich).

Sonntag, 12. Juli 2026

SRF 1, 10.00 Uhr

Sternstunde Religion

David Steindl-Rast über den Sinn des Lebens und die Dankbarkeit

Er ist Zen-Meister, Benediktinermönch, Psychologe und geübter Einsiedler. David Steindl-Rast gilt als einer der bekanntesten spirituellen Lehrer der Gegenwart. Mit Olivia Rölin spricht er über die Suche nach dem richtigen Lebensweg, den allgegenwärtigen Tod und warum es sich lohnt, dankbar zu sein.

SRF 1, 11.00 Uhr

Sternstunde Philosophie

Glaube ade? Die schwindende Bedeutung von Religion

Was, wenn der Gottesglaube allmählich verdunstet? Wenn die Kirchen zu Eventlokalen mutieren? Der Religionssoziologe Detlef Pollack würde dies bedauern, obwohl er selbst nicht gläubig ist. Doch warum? Was verliert eine Gesellschaft, wenn sie den Glauben verliert?

## Fermata Musica

## «MUSIC FOR A WHILE»

Mittwoch, 1. Juli 2026, 17.30 Uhr  
Jesuitenkirche Solothurn

Einen weiten Bogen spannt die Singschule Solothurner Mädchenchor in ihrem Konzert bei Fermata Musica und zeigt damit ihre Vielseitigkeit: Barock, Romantik, Modern, geistlich, weltlich, Komponistinnen und Komponisten, Originale und Bearbeitungen, Volkslied, Spiritual, Motette, Kunstlied. Alles a cappella und alles unter der Leitung von Lea Scherer.

Eintritt frei, Kollekte

[www.arsmusica.ch/Fermata](http://www.arsmusica.ch/Fermata)

## Reformierte Kirchgemeinde Solothurn

## «MORNING BOOSTER»

Mittwoch, 1. Juli, 07.45 Uhr  
Stadtkirche Solothurn

Langsam im neuen Tag ankommen, mit meditativer Orgelmusik und einem guten Gedanken mit Koen de Bruycker und Nadia Bacchetta.

[www.reformiert-solothurn.ch/morning\\_booster](http://www.reformiert-solothurn.ch/morning_booster)

## Reformierte Kirchgemeinde Solothurn

## VORTRAG «NAMIBIA»

Montag, 29. Juni, 09.30 – 11.30 Uhr

Evang.-ref. Kirche, Stöcklimattstr. 24, Langendorf  
Endlose Weiten, Sand- und Steinwüsten, der Fish River Canyon, alte Diamantminen, wilde Tiere und die Traditionen verschiedener Völker. Eine spannende Reise durch das vielschichtige und bezaubernde Namibia. Ein Reisebericht mit vielen Bildern von Pfrn. Christina Brüll.

[www.reformiert-solothurn.ch](http://www.reformiert-solothurn.ch)

## Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

58. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

[www.kirchenblatt.ch](http://www.kirchenblatt.ch) | [info@kirchenblatt.ch](mailto:info@kirchenblatt.ch)

## Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen  
Tel. 058 330 13 52 | [kirchenblatt@vsdruck.ch](mailto:kirchenblatt@vsdruck.ch)

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume.

Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

## Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmattdstr. 22, 4500 Solothurn |

Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaiser, Lommiswil |

Silvia Rietz, Bellach | Johannes Rösch, Trimbach |

Claudia Küpfert-Heule, Wangen b. Olten

Jugendseite | Daniele Supino, Solothurn |

Layout | Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

## Orgelkonzerte Solothurn

## ORGELKONZERTE SOLOTHURN

St.-Ursen-Kathedrale  
Jeweils am Dienstag um 18 Uhr

Im Sommer werden Haupt- und Chororgel der St.-Ursen-Kathedrale von international renommierten Organistinnen und Organisten gespielt.

Der Eintritt zu allen Orgelkonzerten ist frei, eine freiwillige Kollekte wird erhoben.

7. Juli 2026, 18 Uhr

Mit Christophe Mantoux, Organist der Kirche Saint-Séverin in Paris.

14. Juli 2026, 18 Uhr

Mit Gabriele Marinoni, Organist der Kirche St. Anton in Zürich.

21. Juli 2026, 18 Uhr

Mit Philipp Pelster, Domorganist in Salzburg.

28. Juli 2026, 18 Uhr

Mit Ilja Völlmy Kudryavtsev, Organist der Stadtkirche in Liestal.

4. August 2026, 18 Uhr

Mit Konstantin Volostnov, Konzertorganist aus Russland und Deutschland.

11. August 2026, 18 Uhr

An zwei Orgeln, mit Jung-Min Lee, Organistin der ref. Kirche in Herzogenbuchsee, und Benjamin Guélat, Domorganist in Solothurn.

[www.orgelkonzertesolothurn.com](http://www.orgelkonzertesolothurn.com)

## Wanderlei

THALER SAGENPFADE  
IM MONDLICHT

Samstag 27. Juni 2026, 22.55 Uhr,  
bis Sonntag, 28. Juni 2026, 09.14 Uhr  
Wolfsschlucht, 4715 Herbetswil

Entdecke das Thal im Schein des Mondes, geniesse Köstlichkeiten am Feuer und lausche unterwegs den Stimmen der Nacht. Der Sagen-Erzähler Michael Moll begleitet uns mit geheimnisvollen Geschichten aus der Region. Unsere Route führt durch eine urige Schlucht hinauf zu den weiten Höhen der zweiten Jurakette bis zum Bremgarten – wo dich ein stärkendes Frühstück erwartet.

Preis: 90.– pro Teilnehmer/-in. Im Preis inbegriffen sind: Qualifizierte Tourenorganisation und -leitung, Lagerfeuersnack und Frühstück. Bezahlfar vorab per TWINT oder vor Ort in bar (Nicht inbegriffen: An- und Rückreise zum Treffpunkt und ab Zielort).

[www.wanderlei.ch](http://www.wanderlei.ch)

## Freunde der Päpstlichen Schweizergarde

RACLETTETOUR  
MIT HALT IN OLTEN

Klosterkirche und -garten Olten  
Samstag, 25. Juli 2026, 16.30 Uhr

Die Freunde der Päpstlichen Schweizergarde laden zu einem Begegnungsanlass in Olten ein: Im Anschluss an die Feier der Heiligen Messe in der Klosterkirche sind Sie zu einem gemütlichen Raclette-Essen im Klostergarten eingeladen. Der gemeinnützige Verein Freunde der Päpstlichen Schweizergarde will Menschen zusammenbringen, die der Schweizergarde verbunden sind. Gemeinsam mit dem bekannten «Raclette Guy» Adrian Sejrani wird ein Stück Schweizer Tradition zelebriert: feines Raclette in geselliger Runde.

Der Anlass bietet eine unkomplizierte Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und mehr über die Schweizergarde zu erfahren (ohne Anmeldung).

[schweizergarde.ch/freunde/de/freunde/](http://schweizergarde.ch/freunde/de/freunde/)

## Studentenpatronat der römisch-katholischen Pastoralakademie

GESUCHE UM STIPENDIEN UND  
UNTERSTÜTZUNGSBEITRÄGE

## kirchlicher Berufe und Weiterbildungen

Das Solothurnische Studentenpatronat richtet Stipendien aus an Studierende von theologischen Hoch- und Fachhochschulen und unterstützt Lernende an katholischen Bildungsstätten, Instituten und Fachschulen in kirchlichen Aus- und Weiterbildungen.

Katholische Bewerber/-innen, die im Kanton Solothurn wohnen (oder deren unterstützungspflichtige Eltern im Kanton Solothurn wohnhaft sind), können die Bewerbungsunterlagen anfordern bei Bernadette Umbricht, Verwalterin der Pastoralakademie Kanton Solothurn, [bernadette.umbricht@bluewin.ch](mailto:bernadette.umbricht@bluewin.ch).

Die Gesuche müssen bis spätestens 30. September 2026 bei der Verwalterin eingereicht sein.

## Weggemeinschaft Landes- und Freikirchen Solothurn (Wegeso)

## STADTFEST-GOTTESDIENST

Sonntag, 28. Juni 2026, 10.00–11.00 Uhr  
St.-Ursen-Kathedrale, Solothurn

Wir feiern zusammen als verschiedene Kirchen von Solothurn einen Gottesdienst am diesjährigen Stadtfest.

[www.wegeso.ch](http://www.wegeso.ch)

## Kloster Namen Jesu Solothurn



### GOTTESDIENSTE

Samstag, 27. Juni  
19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 28. Juni  
10.45 Uhr, Eucharistiefeier  
17.00 Uhr, Vesper

Samstag, 4. Juli  
19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 5. Juli  
10.45 Uhr, Eucharistiefeier  
17.00 Uhr, Vesper

Samstag, 11. Juli  
19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 12. Juli  
10.45 Uhr, Eucharistiefeier  
17.00 Uhr, Vesper

Samstag, 18. Juli  
19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 19. Juli  
10.45 Uhr, Eucharistiefeier  
17.00 Uhr, Vesper

Jeweils Dienstag und Freitag  
19.00 Uhr, Eucharistiefeier

[www.namenjesu.ch](http://www.namenjesu.ch)

## Einsiedelei St. Verena

### GOTTESDIENSTE

#### Kirche zu Kreuzen

Sonntag, 28. Juni, 18.00 Uhr  
Musikalischer Gottesdienst  
mit Kommunionfeier

#### St.-Martins-Kapelle

Donnerstag, 2. Juli, 11.00 Uhr  
Öffentlicher Gottesdienst

[www.einsiedelei.ch](http://www.einsiedelei.ch)

## Antoniuskapelle

### Gärtnerstrasse 5, Solothurn

#### Jeweils Dienstag

08.00 Uhr, Eucharistiefeier  
anschliessend bis  
11.30 Uhr eucharistische Anbetung

[www.gem-sls.ch/index.php](http://www.gem-sls.ch/index.php)

## Kloster Visitation Solothurn



### GOTTESDIENSTE

13. Sonntag, 28. Juni  
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Donnerstag, 2. Juli  
Maria Heimsuchung  
Fest der Visitation-Patrozinium  
08.00 Uhr, Festgottesdienst

14. Sonntag, 5. Juli  
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

15. Sonntag, 12. Juli  
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

16. Sonntag, 19. Juli  
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Regionale Messe  
jeweils am Montag um 09.00 Uhr

[www.klostervisitation.ch](http://www.klostervisitation.ch)

## Solothurner Spitäler SoH



### GOTTESDIENSTE

#### In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik

Sonntag, 5. Juli  
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Kommunion

Sonntag, 19. Juli  
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

[www.solothurnerspitaeler.ch](http://www.solothurnerspitaeler.ch)

## Franziskanische Gemeinschaft

### Kloster Visitation Solothurn

Freitag/Samstag, 3./4. Juli  
21.00 Uhr, Beginn der Sühnenacht  
06.45 Uhr, eucharistischer Segen  
07.00 Uhr, Laudes  
07.30 Uhr, Eucharistiefeier  
anschliessend Beichtgelegenheit.

Montag, 6. Juli  
17.00 Uhr, Vesper  
17.30 Uhr, Rosenkranz  
18.00 Uhr, Eucharistiefeier  
18.45 Uhr, Impuls Evangelium des Tages

[www.fg-solothurn.ch](http://www.fg-solothurn.ch)

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen  
Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11  
pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

**KIRCHLICHE ERWACHSENENBILDUNG**  
Das gesamte Angebot an kirchlicher  
Erwachsenenbildung ist auf der Plattform  
[www.plusbildung.ch](http://www.plusbildung.ch) zugänglich

## Romaner-Bruderschaft Solothurn

### Peterskapelle Solothurn

Montag, 29. Juni, 19.15 Uhr  
öffentliche Eucharistiefeier  
zum Hochfest der hl. Petrus und Paulus

[www.romaner.ch](http://www.romaner.ch)

## Kloster Mariastein



## MARIA-TROST-FEST

### Samstag, 4. Juli

#### Vorabend, 3. Juli

18.00 Uhr, lateinische Vesper  
20.00 Uhr, Vigil in der Gnadenkapelle

#### Am Tag, 4. Juli

09.00 Uhr, Eucharistiefeier  
in der Gnadenkapelle

11.00 Uhr, Festgottesdienst  
mit musikalischer Gestaltung:  
Musik für Tenor und Orgel.  
Josef Laming (Orgel)

18.00 Uhr, lateinische Vesper

### GOTTESDIENSTE

Sonn- und katholische Feiertage:  
9.00 Uhr, Konventamt  
11.00 Uhr, Eucharistiefeier  
Werktage: 9.00 Uhr, Konventamt

[www.kloster-mariastein.ch](http://www.kloster-mariastein.ch)

### Behörden & Fachstellen

Bischöfsvikariat St. Verena | [www.bistum-basel.ch](http://www.bistum-basel.ch)  
Römisch-Katholische Synode  
des Kantons Solothurn | [www.synode-so.ch](http://www.synode-so.ch)  
Katholische Seelsorge für Anderssprachige | [www.migratio.ch](http://www.migratio.ch)  
Fachstelle Religionspädagogik | [www.kath.sofareli.ch](http://www.kath.sofareli.ch)  
Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit | [www.fadiso.ch](http://www.fadiso.ch)  
Kirchliche Fachstelle Jugend | [www.juse-so.ch](http://www.juse-so.ch)  
Fachstelle Kirchenmusik | [www.kirchenmusik-solothurn.ch](http://www.kirchenmusik-solothurn.ch)  
Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring | [www.jubla-so.ch](http://www.jubla-so.ch)  
Caritas Solothurn | [www.caritas-solothurn.ch](http://www.caritas-solothurn.ch)  
Fachstelle Beziehungsfragen | [www.fabeso.ch](http://www.fabeso.ch)  
Notfallseelsorge | [www.notfallseelsorge.ch/so](http://www.notfallseelsorge.ch/so)  
Dargebotene Hand – Telefon 143 | [www.143.ch](http://www.143.ch)

# Katholische Weltenbummler im Dienst der Weltkirche

Urban Fink-Wagner

In den kommenden Wochen verbringen nicht wenige Schweizerinnen und Schweizer ihre Sommerferien in der weiten Welt. Sie wollen bewusst ihre gewohnte Umgebung verlassen und neue Kulturen, Orte, Lebensweisen und Menschen kennenlernen. Neben den vielen Ferienreisenden aus der Schweiz, die sich kurzzeitig über die ganze Welt verteilen, gab und gibt es immer auch Schweizerinnen und Schweizer, die für längere Zeit oder für immer im Ausland leben. Dies war bei vielen Schweizer Missionarinnen und Missionaren der Fall, aber auch bei Geistlichen im wissenschaftlichen Bereich und im Dienst des Heiligen Stuhls. Die Übernahme einer solchen Aufgabe ist dann nicht ein kurzzeitiger Wechsel, sondern eine Lebensveränderung, die oftmals auch mit erheblichen Gefahren und Risiken verbunden war und ist. Keine Ferienstimmung also!

## SCHWEIZER PRIESTER UND ORDENSLEUTE IN DER WEITEN WELT

Seit der frühen Neuzeit waren Schweizer Jesuiten, Kapuziner und andere Orden als katholische Missionare in Afrika, Asien und Amerika tätig. Im 19. und 20. Jahrhundert gründeten sie Schulen, Klöster und Missionsstationen in Ländern wie Indien, den USA, China, Kamerun und Ruanda. Neben rund tausend Priestern engagierten sich auch zahlreiche Schweizer Ordensschwestern in Bildung, Pflege und Missionsarbeit. Die Schweiz entwickelte sich besonders in der Zwischenkriegszeit zu einem wichtigen Zentrum der katholischen Missionsbewegung. Freiburg spielte dabei eine bedeutende Rolle als Ort der Missionsforschung und internationaler Treffen.

## IM GEDENKEN AN EMIL PAUL KARDINAL TSCHERRIG

Einen besonderen Lebenslauf weist auch der am 12. Mai 2026 allzu früh verstorbene Walliser Kardinal Emil Paul Tscherrig auf, «der vom Bergbauernbub zum Kardinal in Rom aufstieg und als Botschafter der katholischen Kirche um den Globus reiste», so Adrian Meyer über den «Jetsetter im Namen Gottes» in der «NZZ am Sonntag» vom 17. Mai 2026.

Für das im Herbst 2026 im TVZ-Verlag in Zürich erscheinende Buch «Kardinäle der Schweiz im Dienst der Weltkirche» (hrsg. von Stephan Leimgruber und Lorenzo Planzi) zog ich über das Wirken von Kardinal Tscherrig folgendes vorläufiges Fazit mit dem Untertitel «Der Diplomatenkardinal und Abenteurer», das nun leider zum Nachruf wird: «Die Diplomatenlaufbahn Tscherrigs weist einige Besonderheiten auf. Die ersten Jahre nach dem Eintritt in den diplomatischen Dienst des Vatikans, der 1978 erfolgte, entsprachen der üblichen Laufbahn als Botschaftssekretär an den Nuntiaturen in Uganda, Südkorea und Bangladesch, also in Ländern, die Neuland sind. Uganda war mit dem Sturz von Idi Amin eine Feuerprobe. Völlig neu war die Aufgabe in den Jahren 1985–1996, als Tscherrig als Helfer des Reisemarschalls von Johannes Paul II. wirkte und 45 päpstliche Reisen vom Vatikan aus vorbereitete. Seine erste Stelle als Nuntius trat er in Burundi an, wo ein Bürgerkrieg mit schrecklichen Massakern stattfand. Tscherrigs Nachfolger wurde 2003 dort ermordet. Die weiteren Stationen in der Karibik, in Südkorea und der Mongolei waren ruhiger und sicherer. In den fünf nordischen Staaten Europas wirkte Tscherrig zwischen 2008 und 2012 in Ländern, wo die Katholiken eine kleine Minderheit bilden (...).

## NUNTIUS IN ITALIEN UND KARDINAL

Als Tscherrig 2012 Nuntius in Argentinien wurde, war noch nicht absehbar, dass dieses Land bald den neuen Papst stellen würde. Es ist offensichtlich, dass der Erzbischof von Buenos Aires, Jorge Mario Bergoglio, und Nuntius Tscherrig sich gut verstanden, wenn man einen Blick auf die späteren Aufgaben des Walliser Vatikandiplomaten wirft: 2016 ein Sondereinsatz als Vermittler zwischen der Regierung und der Opposition in Venezuela, dazu vor allem die Ernennung Tscherrigs ein Jahr später als erster nicht italienischer Nuntius in Italien und San Marino. Die Leitung der italienischen Nuntiatuur in Rom ist eine enorm wichtige, aber auch heikle Tätigkeit, sei dies politisch wie auch innerkirchlich, da sowohl die Politik wie auch der italienische Episkopat ihren

Einfluss offen oder verdeckt direkt im Vatikan geltend machen. Früher war es üblich, dass die Vorsteher von wichtigen Nuntiaturen das Kardinalsbiro erhalten. Diese Tradition wurde in den letzten Jahrzehnten aufgrund der Internationalisierung des Kardinalskollegs aufgegeben. Selbst bei der prestigeträchtigen Nuntiatuur in Italien besteht dieser Automatismus nicht mehr. Umso mehr zeigt die Kardinalskreierung von Emil Paul Tscherrig im Jahr 2023 auf, dass der weitgereiste Walliser ein vatikanischer Spitzendiplomat war.» Papst Leo XIV. selbst würdigte im Petersdom dessen Persönlichkeit und Lebenswerk im Abschiedsgottesdienst vom 15. Mai 2026.

Möge dem weit gereisten Abenteurer und allen, die sich für die Frohbotschaft Gottes auf den Weg gemacht haben, in die Ferne gezogen und oftmals auch dort gestorben sind, Gottes Freude und Frieden geschenkt werden!

*(Erstveröffentlichung im Editorial des IM-Magazins Sommer 2026 der Inländischen Mission. Foto Kardinal Tscherrig: Paul Martone)*



**Pastoralraumpfarrer** | Dr. Joseph Alummottli Philipose | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 079 317 31 70 | priester@prduennerthal.ch  
**Katechese** | Morena Tosato | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 078 242 33 82 | katechetin@prduennerthal.ch  
**Sekretariat des Pastoralraums** | Mirjam Eggenschwiler | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | sekretariat@prduennerthal.ch  
**Bürozeiten** | MO 8.30–11.30 Uhr | DI 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

## Gottesdienste

### LAUPERSDORF

**Samstag, 27. Juni, 18.30 Uhr**  
**Vorabendgottesdienst**

**Eucharistiefeier**  
 Fahrzeugsegnung.

**Sonntag, 28. Juni, 10.00 Uhr**  
**13. Sonntag im Jahreskreis**

**Pastoralraumgottesdienst**  
**Eucharistiefeier in Herbetswil**

**Patrozinium:** Hl. Johannes der Täufer, mitgestaltet vom Kirchenchor, anschliessend Apéro.

**Mittwoch, 1. Juli, 19.00 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Freitag, 3. Juli, 18.30 Uhr**  
**Hl. Thomas, Herz-Jesu-Freitag**  
**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 5. Juli, 09.00 Uhr**  
**14. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier**

**Mittwoch, 8. Juli, 19.00 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Mittwoch, 15. Juli, 19.00 Uhr**  
**Hl. Bonaventura**  
**Rosenkranzgebet**

**Donnerstag, 16. Juli, 18.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

**Mittwoch, 22. Juli, 19.00 Uhr**  
**Hl. Maria Magdalena**  
**Rosenkranzgebet**

**Sonntag, 26. Juli**  
**17. Sonntag im Jahreskreis**

**10.00 Uhr Eucharistiefeier**  
**in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen**  
 Jakobsfest Höngen.

**10.00 Uhr Pastoralraumgottesdienst**  
**Eucharistiefeier in Aedermannsdorf**  
 Zum 50. Geburtstag von P. Joseph.

### AEDERMANNSDORF

**Sonntag, 28. Juni, 10.00 Uhr**  
**13. Sonntag im Jahreskreis**

**Pastoralraumgottesdienst**  
**Eucharistiefeier in Herbetswil**

**Patrozinium:** Hl. Johannes der Täufer, mitgestaltet vom Kirchenchor, anschliessend Apéro.

**Dienstag, 30. Juni, 19.30 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Mittwoch, 8. Juli, 18.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

**Samstag, 11. Juli, 13.00 Uhr**  
**Hl. Benedikt von Nursia**

**Trauung Stampfli Alexandra und Manuel**

**Sonntag, 26. Juli, 10.00 Uhr**  
**17. Sonntag im Jahreskreis**

**Pastoralraumgottesdienst Eucharistiefeier**

Zum 50. Geburtstag von P. Joseph.

### HERBETSWIL

**Sonntag, 28. Juni, 10.00 Uhr**  
**13. Sonntag im Jahreskreis**

**Pastoralraumgottesdienst**  
**Eucharistiefeier**

**Patrozinium:** Hl. Johannes der Täufer, mitgestaltet vom Kirchenchor, anschliessend Apéro.

**Mittwoch, 1. Juli, 18.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 12. Juli, 10.30 Uhr**  
**15. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 19. Juli, 09.00 Uhr**  
**16. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 26. Juli, 10.00 Uhr**  
**17. Sonntag im Jahreskreis**

**Pastoralraumgottesdienst**  
**Eucharistiefeier in Aedermannsdorf**  
 Zum 50. Geburtstag von P. Joseph.

### MATZENDORF

**Sonntag, 28. Juni, 10.00 Uhr**  
**13. Sonntag im Jahreskreis**

**Pastoralraumgottesdienst**  
**Eucharistiefeier in Herbetswil**

**Patrozinium:** Hl. Johannes der Täufer, mitgestaltet vom Kirchenchor, anschliessend Apéro.

**Montag, 29. Juni, 09.00 Uhr**  
**Hl. Petrus und Hl. Paulus**

**Eucharistiefeier im Horngraben**

**Mittwoch, 1. Juli, 18.30 Uhr**  
**Rosenkranzgebet in der Kapelle**

**Montag, 6. Juli, 09.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier im Horngraben**

**Sonntag, 12. Juli, 09.00 Uhr**  
**15. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier**

**Montag, 13. Juli, 09.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier im Horngraben**

**Montag, 20. Juli, 09.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier im Horngraben**

**Donnerstag, 23. Juli, 18.30 Uhr**  
**Hl. Birgitta von Schweden**

**Eucharistiefeier in der Kapelle**

**Sonntag, 26. Juli, 10.00 Uhr**  
**17. Sonntag im Jahreskreis**

**Pastoralraumgottesdienst**  
**Eucharistiefeier in Aedermannsdorf**  
 Zum 50. Geburtstag von P. Joseph.

**WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN**

**Sonntag, 28. Juni, 10.00 Uhr**  
**13. Sonntag im Jahreskreis**

**Pastoralraumgottesdienst**  
**Eucharistiefeier in Herbetswil**

**Patrozinium:** Hl. Johannes der Täufer, mitgestaltet vom Kirchenchor, anschliessend Apéro.

**Donnerstag, 2. Juli, 19.00 Uhr**  
**Mariä Heimsuchung**  
**Rosenkranzgebet**

**Sonntag, 5. Juli, 10.30 Uhr**  
**14. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 9. Juli, 19.00 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Donnerstag, 16. Juli, 19.00 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Sonntag, 19. Juli, 10.30 Uhr**  
**16. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier in Gännsbrunnen**

**Donnerstag, 23. Juli, 19.00 Uhr**  
**Hl. Birgitta von Schweden**  
**Rosenkranzgebet**

**Sonntag, 26. Juli, 10.00 Uhr**  
**17. Sonntag im Jahreskreis**

**Pastoralraumgottesdienst**  
**Eucharistiefeier in Aedermannsdorf**  
 Zum 50. Geburtstag von P. Joseph.

## Mitteilungen

### Aus dem Pastoralleben

#### Fahrzeugsegnung

**27. Juni, 18.30 Uhr, in Laupersdorf**  
 Nach dem Gottesdienst findet die Fahrzeugsegnung statt.

#### Jakobsfest Höngen

**26. Juli, 10.00 Uhr, Kapelle Höngen**



Am 26. Juli feiern wir vor der St.-Jakobs-Kapelle in Höngen einen Gottesdienst zu Ehren des heiligen «Jakobus». Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher.

### Kollekten

**Samstag, 27. Juni**  
**Papstkollekte/Peterspfennig**

**Sonntag, 28. Juni**  
**Pfarrbedürfnisse Herbetswil**

**Sonntag, 5. Juli**  
**Stiftung Pro Stiftsschule, Einsiedeln**

**Sonntag, 12. Juli**  
**Mission St. Anna**

**Sonntag, 19. Juli**  
**Christophoruskollekte («miva»)**

**Sonntag, 26. Juli**  
**Bethanien Kloster, Indien**

## Ferienzeit – Einatmen und Stille halten

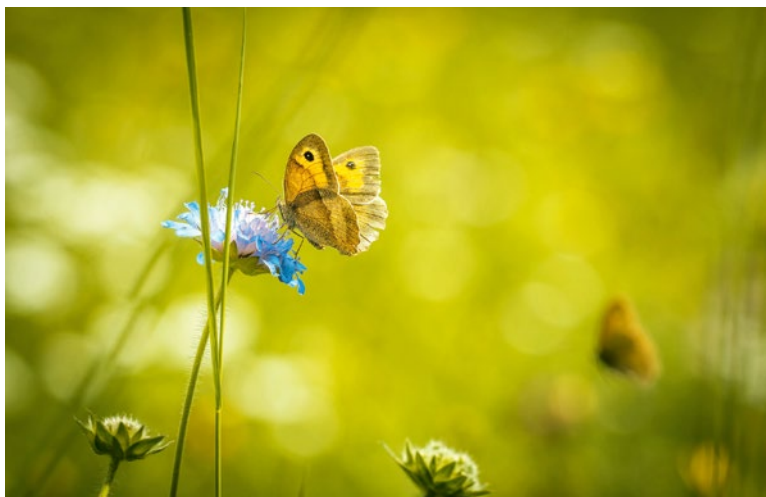


Bild von Petra auf Pixabay

Der Sommer lädt uns ein, das Tempo des Alltags für eine Weile zu drosseln. In den vergangenen Monaten haben wir viel geleistet, organisiert und geplant. Nun ist die Zeit gekommen, um stillzuhalt. Im Alltag vergessen wir oft, wie wichtig das bewusste Durchatmen ist. Wir hetzen von einem Termin zum nächsten und überhören dabei leicht die Signale unseres Körpers und unserer Seele. Die Ferien schenken uns den Raum, wieder ganz bei uns selbst anzukommen. Stille ist in unserer lauten Welt ein seltenes Gut geworden. Doch gerade in der Stille liegt eine besondere Kraft. Wenn wir den äusseren Lärm abschalten, können wir das Wesentliche wieder deutlicher wahrnehmen.

Und das geht ganz einfach ...

Nehmen Sie sich bewusst Zeit für die kleinen Wunder der Natur. Den Duft des Sommerregens, die Wärme der Sonne auf der Haut. Es tut gut, für einen Moment einfach nur da zu sein – ohne etwas leisten oder erreichen zu müssen. In dieser inneren Ruhe können sich Körper und Geist auffrischen.

Es ist bemerkenswert der folgende Bibelvers: «In der Stille und im Vertrauen liegt eure Kraft.» – Jesaja 30,15

Die Ferienzeit lädt uns auch noch dazu ein, unsere Beziehung zu Gott neu aufzurichten. In der Hektik des Alltags geht das Gebet manchmal unter. Nutzen Sie die freien Tage für ein stilles Gespräch mit Gott, sei es bei einem Spaziergang, auf einer Parkbank oder in einer kühlen, friedlichen Kirche.

Das stille Gespräch mit Gott braucht keinen Koffer und kein Flugticket. Es schenkt uns überall dort Heimat und Geborgenheit, wo wir unser Herz für Ihn öffnen – sei es im vertrauten Sessel daheim, beim Betrachten alter Fotografie-Erinnerungen oder in einem Moment des dankbaren Rückblicks auf ein langes, behütetes Leben.

Lassen wir uns in diesen Ferien tief einatmen, die Stille geniessen und spüren, dass wir getragen sind.

Ich wünsche Ihnen allen eine erholsame Sommerzeit voller Kraftspender, tiefer Atemzüge und gesegneter Momente der Ruhe!

P. Joseph

## 40-Jahr-Priesterjubiläum



Am Sonntag, 14. Juni, durften wir in Aedermannsdorf anlässlich des 40-Jahr-Priesterjubiläums von Pfarrer Eugen Franz einen feierlichen Gottesdienst erleben. Wir gratulieren Pfarrer Eugen Franz ganz herzlich zu seinem Jubiläum und danken ihm für das Feiern des Gottesdienstes. Ein Dankeschön richten wir auch an Herrn Paul Bühler, der die Feier mitzelebrierte, sowie an alle weiteren Mitwirkenden.

*Pfarrer Eugen Franz dankt allen Verantwortlichen im Pastoralraum Dünnerthal sowie den vielen Mitfeiernden im Thal für alles: das stetige Wohlwollen, die herzliche Aufnahme im Thal während fast 14 Jahren und vieles mehr. Merci... Merci und ein herzliches Vergelt's Gott!*

Der Kirchenchor Laupersdorf sucht

per Mitte August (Beginn des Schuljahres 2026 /27) oder nach Vereinbarung eine / einen

**Chorleiterin / Chorleiter**

In unserem kleinen, aber feinen Chor pflegen wir ein breitgefächertes Repertoire. An den kirchlichen Festtagen und an einzelnen Sonntagen (in der Regel einmal pro Monat) wirken wir im Gottesdienst mit (13 bis 16 Auftritte). Unser Probetagist Montag (ausser während der Sommerferien), dies ergibt rund 40 Proben pro Jahr. Wir lassen uns gerne für neue Ideen motivieren und freuen uns auf eine innovative und kommunikative Persönlichkeit.

Sie haben im Idealfall eine Ausbildung in Chorleitung (z.B. Kirchenmusik C oder vergleichbar mit Hauptfach Chorleitung). Auch eine Person mit anderer mehrjähriger Erfahrung oder in Ausbildung im Bereich Kirchenmusik ist für uns denkbar. Wenn Sie ausserdem die Bereitschaft mitbringen, sich auf die Liturgie der katholischen Kirche einzulassen und mit dem Team des Pastoralraumes Dünnerthal und der Pfarrei Laupersdorf zusammen zu arbeiten, sind Sie unsere Kandidatin / unser Kandidat.

Die Anstellung erfolgt durch die Katholische Kirchgemeinde Laupersdorf nach den Richtlinien der Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn und der DGO der Kirchgemeinde Laupersdorf.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung

Rudolf Schnyder, Präsident der Kirchgemeinde Laupersdorf

Telefon: 062 391 48 23 / 076 580 12 15

[rudolf.schnyder@ggs.ch](mailto:rudolf.schnyder@ggs.ch)

Ihre Bewerbung richten Sie schriftlich oder per E-Mail bitte an:

Rudolf Schnyder, Oberdorf 49, 4712 Laupersdorf

[rudolf.schnyder@ggs.ch](mailto:rudolf.schnyder@ggs.ch)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

## Laupersdorf

**Pfarreisekretariat** | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf | 076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennerthal.ch  
**Bürozeit** | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)  
**Sakristanin** | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | 079 256 78 69

# Mitteilungen

## Aus dem Pfarreleben

### Gottesdienst auf dem alten Friedhof



Bei angenehmen sommerlichen Temperaturen konnte dieses Jahr der Gottesdienst draussen auf dem alten Friedhof von Pater Joseph gefeiert werden. Mit wunderschönen Alphornklängen von der Alphorngruppe Laupersdorf wurde der Gottesdienst musikalisch begleitet. Die Besucherinnen und Besucher genossen in der freien Natur eine wunderschöne Feier. Im Anschluss gemütliches Beisammensein bei einem Apéro. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.

Der Pfarreirat

### Ferien Pfarreisekretariat

#### 27. Juli bis 23. August

Die Bürozeit im Pfarreisaal am 6. August fällt deshalb aus. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pastoralraumsekretariat, Tel. 062 394 15 40 oder unter Notfall-Tel. 062 394 20 16.

### Abgabetermin «Kirchenblatt» Nr. 16/17

Auch die Ausgabe des «Kirchenblattes» Nr. 16 und Nr. 17 erscheint als Doppelnummer (gültig vom 25. Juli bis 23. August). Wir bitten Sie, Mitteilungen oder heilige Messen für die erwähnte Zeit bis am Freitag, 10. Juli, beim Pfarreisekretariat abzugeben.

### St.-Jakobs-Fest in Höngen

#### Sonntag, 26. Juli, 10.00 Uhr

Eucharistiefeier bei guten Wetterbedingungen vor der St.-Jakobs-Kapelle in Höngen. Anschliessend Apéro (gestiftet vom Kultusverein Höngen).

## Voranzeige

### Fest Mariä Aufnahme in den Himmel

#### Samstag, 15. August, 10.30 Uhr

Festgottesdienst in der Grotte mit Kräutersegnung. Mitgestaltet durch den Kirchenchor und der Alphorngruppe Laupersdorf. Es können Kräutersträusse zur Segnung mitgenommen werden. Anschliessend sind alle Gottesdienstbesucher und Gäste zum Pfarreipicknick, auf den Platz unterhalb der Grotte, eingeladen. Das Essen wird gratis abgegeben. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Kirche statt.

## Wir beten

### für unsere Verstorbenen

#### Samstag, 27. Juni, 18.30 Uhr

**Jahrzeit:** Martin und Angela Boner-Dietschi; Otto und Ida Eggen-schwiler-Dietschi; Elisabeth Schaad-Schärmeli; Paul Wyss-Weithaler; Aline und Alphons Götschi-Schaad.

#### Sonntag, 5. Juli, 09.00 Uhr

**Jahrzeit:** Walter und Monika Schaad-Probst; Josef und Lydia Eggen-schwiler- Probst; Stefan und Remo Hafner.

**Gedächtnis:** Josef Schmid-Kahr; Nadine Kölliker; Anna und Ernst Koch-Schaad.

#### Donnerstag, 16. Juli, 18.30 Uhr

**Jahrzeit:** Margrith und Walter Eggen-schwiler-Eggen-schwiler; Alfred Bläsi-Meier; Bernhard und Alice Dietschi-Müller; Hans Barbui-Künzli.

**Gedächtnis:** Erika Flury-Künzli; Josef Fluri-Schaad.

## Aedermannsdorf

**Pfarreisekretariat** | Stephanie Bader | sekretariat-ae@prduennerthal.ch | Leiackerstrasse 330 | 4714 Aedermannsdorf | 076 306 13 95  
**Bürozeit** | nach Vereinbarung  
**Sakristan** | Stipo Gelo | Leuenallee 16 | 4702 Oensingen | Telefon 078 703 52 48 | s.gelo@gmx.ch

# Mitteilungen

## Aus dem Pfarreleben

### Seniorenmittagstisch

#### Montag, 6. Juli, 11.30 Uhr

Wir treffen uns im Restaurant Schlüssel zum gemeinsamen Mittagessen. Anmeldung bitte bis Freitagabend, 3. Juli, im Restaurant Schlüssel, Telefon 032 637 15 30.

### Hochzeit

Am Samstag, 11. Juli 2026, werden **Manuel und Alexandra Stampfli**, wohnhaft in Matzendorf, in unserer Pfarrkirche den Bund fürs Leben schliessen. Wir wünschen dem Brautpaar einen wunderschönen Hochzeitstag. Für die gemeinsame Zukunft wünschen wir der ganzen Familie von Herzen alles Gute und Gottesseggen.

*Liebe gibt nichts als sich selbst und nimmt nichts als sich selbst. Liebe besitzt nicht, noch lässt sie sich besitzen; denn die Liebe genügt der Liebe.*  
Khalil Gibran

## Glauben und Leben

### Zum Schöpfer heimgekehrt

Am Freitag, 12. Juni 2026, verstarb Van Hoek-Jost Cornelis (Ceas) im Alter von 85 Jahren.

*Den Angehörigen sprechen wir unser herzlichstes Beileid aus.*

*Lieber Gott, begleite sie in ihrem Schmerz, lass sie deine Nähe spüren und schenke ihnen Kraft.*

### Gebet



*Öffne meine Augen, Gott, deine Herrlichkeit in der Vielfalt von Pflanzen und Blumen zu sehen. Öffne meine Ohren, Gott, deine Stimme im Vogelgesang und im Rauschen der Blätter zu hören. Öffne mein Herz, o Gott, deine Liebe in der Fülle von Früchten und Samen zu erahnen. Öffne meine Hände, o Gott, deine Schöpfung zu pflegen und zu bewahren. Öffne mein Leben, o Gott, und mach mich fähig, dich in allem zu erkennen.*

## Wir beten für unsere Verstorbenen

#### Mittwoch, 8. Juli, 18.30 Uhr

**Jahrzeit:** Elisabeth und Willy Vogt.  
**Jahresgedächtnis:** Hanny und Hugo Stampfli-Bieli.  
**Gedächtnis:** Elsbeth Walter-Stampfli; Lydia Vogt- Otter; Elisabeth Eggen-schwiler-Solèr; Margrit und Josef Schwegler-Stöckli; Olga u. Werner Hug-Vogt.

#### Sonntag, 26. Juli, 10.00 Uhr

**Jahrzeit:** Martha und Bernhard Otter-Knutti; Olga Hug-Vogt; Marcel Meister-Allemann; Marie u. Otto Bobst-Meister und ihre Kinder.  
**Jahresgedächtnis:** Paul Bobst-Bieli.  
**Gedächtnis:** Valentin Vogt; Peter Vogt.

## Herbetswil

**Pfarrsekretariat** | Sabine Müller-Altarmatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | 062 394 19 50 | sekretariat-he@prduennerthal.ch | **Bürozeit** | DO 14.00–16.00 Uhr | sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | 062 394 20 26  
**Sakristanin** | Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | 062 394 18 52  
**Stellvertretung** | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | 062 394 22 24

# Mitteilungen

## Aus dem Pfarreileben

### Pfarrsekretariat



Während der Schulferien bleibt das Pfarrsekretariat geschlossen. In dringenden Fällen dürfen Sie sich gerne an das Pastoralraumsekretariat wenden: 062 394 15 40.

Ich wünsche Ihnen von Herzen schöne Sommertage.  
 Sabine Müller-Altarmatt

### Patrozinium

**Sonntag, 28. Juni, 10.00 Uhr**  
 Am Sonntag, 28. Juni, feiern wir unseren Kirchenpatron, den Heiligen Johannes der Täufer, dazu laden wir Sie herzlich zum Patroziniumsgottesdienst ein. Um 10 Uhr findet der Festgottesdienst statt, welcher vom Kirchenchor musikalisch umrahmt wird. Nach dem Gottesdienst sind alle ganz herzlich zu einem Apéro eingeladen. Wir freuen uns auf viele Gottesdienstbesucher aus dem ganzen Pastoralraum.

### Andacht für die Heimat

**Samstag, 1. August, 09.00 Uhr**  
 Am Nationalfeiertag wollen wir dankbar auf unsere schöne Heimat blicken. Die Pfarreigruppe lädt dazu ganz herzlich zu einer Andacht ein.

## Wir beten für unsere Verstorbenen

**Sonntag, 28. Juni, 10.00 Uhr**  
**Jahrzeit:** Jost und Olga Meier-Meister.

**Gedächtnisse:** Georg Gmür; Martin Huber-Meier; Alois Altarmatt-Eggenschwiler u. Sohn Christian; Johanna und Paul Husistein-Camenzind; Anny Meier; Fabian Gerber; Rudolf Fluri-Meier; Hildegard und Oskar Hug-Kohler; Anna und Eduard Meister-Nussbaumer; Klara und Josef Allemann-Meier und Maria Meister.

**Mittwoch, 1. Juli, 18.30 Uhr**  
**Jahrzeit:** Magdalena und Eduard Allemann-Eggenschwiler; Arnold und Louise Fluri-Autenried und Kinder; Regina Fluri.

**Gedächtnisse:** Rosa Huber-Meister; Trudi Meier und Paul Bader-Meier; Elsa und Wigbert Roth-Meier, Sohn Urs und Fabian Gerber; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth und Sohn Charly.

**Sonntag, 12. Juli, 10.30 Uhr**  
**Jahrzeit:** Anna Fluri; Adrian und Bertha Hug-Fluri und Kinder.

**Gedächtnisse:** Maria Studer-Gimpl; Alois Altarmatt-Eggenschwiler und Sohn Christian; Margrit und Beat Perren-Eggenschwiler; Klara und Josef Allemann-Meier und Maria Meister.

**Sonntag, 19. Juli, 09.00 Uhr**  
**Jahrzeit:** Theodor und Rosalia Studer-Brunner und Kinder; Gustav und Emilie Meier-Bobst und Sohn Gustav.

**Gedächtnisse:** Rita Stierli-Altarmatt; Klara und Albin Altarmatt-Huber; Rolf Naef; Johanna und Paul Husistein-Camenzind; Manfred Meier-Germann; Hildegard und Oskar Hug-Kohler; Anna und Eduard Meister-Nussbaumer; Bertha Altarmatt-Halter.

## Matzendorf

**Pfarrsekretariat** | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennerthal.ch | 062 394 22 20  
**Bürozeit** | MO 9.00–11.00 Uhr im Cheminée-raum des Pfarreiheims | Matzendorf | sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | 062 394 30 50  
**Sakristaninnen Kirche** | Dorli Ackermann-Fluri | Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | 062 394 17 72 | Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | 062 394 21 78

# Mitteilungen

## Aus dem Pfarreileben



**Bibliothek im Pfarreihem Matzendorf**  
 Während des Suppentages, am Samstag, 27. Juni, haben Sie von 12.15 bis 13.15 Uhr die Gelegenheit, sich mit neuem Lesestoff einzudecken. Danach macht die Bibliothek bis am 12. August Sommerferien. Nutzen Sie also die Gelegenheit und sichern Sie sich eine tolle Ferienlektüre.

**«Kirchenblatt»**  
 Die Druckerei hat das «Kirchenblatt Nr. 16/17» als Doppelnummer festgelegt, gültig vom 25. Juli bis am 23. August. Einsendeschluss für Mitteilungen oder heilige Messen für diesen Zeitraum ist wegen der Ferien im Pfarrsekretariat bereits am Freitag, 3. Juli.

### Ferienabwesenheit

Vom 5. bis 25. Juli bin ich ferienhalber abwesend. Die Bürostunden im Pfarreihem vom 6., 13. und 20. Juli fallen deshalb aus. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pastoralraumsekretariat unter Tel. 062 394 15 40 oder unter Notfall-Tel. 062 394 20 16.

## Glauben und Leben

**Hochzeit**  
 Am Samstag, 19. September, werden Thomas Ackermann und Liliane Bader, wohnhaft in Mümliswil, in der Pfarrkirche St. Pankraz den Bund fürs Leben schliessen.

Wir wünschen dem Brautpaar noch eine schöne Vorbereitungszeit sowie einen unvergesslichen Hochzeitstag und für den weiteren Lebensweg viel Glück, viel Liebe und Gottessegnen.

## Wir beten für unsere Verstorbenen

**Montag, 29. Juni, 09.00 Uhr**  
**Horngrabenkapelle**  
**Gedächtnis:** Margrith und Beat Perren-Eggenschwiler; Margrith und Mathe Eggenschwiler; Heidi Spaar-Meister.

**Montag, 6. Juli, 09.00 Uhr**  
**Horngrabenkapelle**  
**Gedächtnis:** Erika Flury-Künzli.



**Sakristanin Kapelle**

Marianne Schaller-Fluri  
 Breitrüti 1  
 4713 Matzendorf  
 062 394 21 78

# Mitteilungen

**Sonntag, 12. Juli, 09.00 Uhr**

**Kirche**

**Jahrzeit:** Kurt Nussbaumer-Burkhardt.

**Gedächtnis:** Heidi Rütli-Fluri; Therese Fluri-Meister; Margaritha Gunziger-Erni; Therese u. Werner Nussbaumer-Meister; Margrit Meister-Vogel; Linus Strählmüller; Adolf u. Frieda Burkhalter-Schüpbach, Hans Burkhalter und Erika Müller-Burkhalter; Bruno Meister-Gunziger; Josef Gunziger, Elsa und Josef Gunziger-Affolter.

**Montag, 13. Juli, 09.00 Uhr**

**Horngrabenkapelle**

**Gedächtnis:** Elisabeth Klauenbösch-Fluri und ihre verstorbenen Geschwister und Verwandte, Gisela Nussbaumer-Meister und Ramon Bürgi; Maria Meister, Klara und Josef Allemann-Meier; Marili und Kasimir Meister-Büttler und ihre verstorbenen Angehörigen.

**Montag, 20. Juli, 09.00 Uhr**

**Horngrabenkapelle**

**Gedächtnis:** Erika Flury-Künzli; Heidi Rütli-Fluri.

**Donnerstag, 23. Juli, 18.30 Uhr**

**Kapelle**

**Jahrzeit:** Emma Schürch-Meister (letzte gelesene Jahrzeit); Pia Wyss; Wilhelm und Agnes Saner-Rüegg (letzte gelesene Jahrzeit); Theodor und Frieda Meister-Rütli; Karl Winistörfer-Vogt.

**Gedächtnis:** Peter Meister-Bussmann; Lorenz Gerber-Eichenberger; Otto Bieli, Anna und Sophie Bieli.

## Aus dem Pfarreileben

**Kirchenpatron in Herbetswil**

**Sonntag, 28. Juni, 10.00 Uhr**

Am Sonntag, 28. Juni, um 10 Uhr findet in Herbetswil ein Pastoralraumgottesdienst statt zu Ehren des Kirchenpatrons Hl. Johannes des Täufers. Mitgestaltet wird die Feier vom Kirchenchor. Anschliessend sind alle zu einem Apéro eingeladen.

**Eucharistiefeier in Gänsbrunnen**

**Sonntag, 19. Juli, 10.30 Uhr**

Wir freuen uns, mit Ihnen einen Gottesdienst in der Kapelle in Gänsbrunnen feiern zu dürfen. Es ist immer ein besonderes Erlebnis und die Stimmung in der Kapelle berührt die Herzen. Seien Sie auch dabei!

**Gesegnete Sommerzeit**



Sommer – Wärme, Leben, bunte Blumen, Sonnenschein, Erholung, andere Gedanken, geniessen. Die Ferienzeit ist angesagt. Wir wünschen Ihnen allen eine gesegnete, sonnige, erlebnisreiche und erholsame Sommerzeit.

*Möge der weiche Wind  
 deinen Geist beleben.  
 Möge der sanfte Sonnenschein  
 dein Herz erleuchten.  
 Wir dürfen neue Kräfte sammeln, den  
 Alltag loslassen  
 und uns dankbar geborgen in Gottes  
 Hand wissen.  
 (röm.-kath. Kirche Oberwil)*

*Guter Gott, ich freue mich so,  
 ich hab Ferien und bin froh.  
 Hüpfen möchte ich und springen,  
 tanzen, lachen, ganz laut singen.  
 Und ich möcht' vor allen Dingen,  
 meine Freude zu dir tragen und dir  
 Dank für alles sagen.  
 Amen.  
 (unbekannter Verfasser)*

## Glauben und Leben

**Zum Schöpfer heimgekehrt**



Am Mittwoch, 10. Juni, trat Linda Schwab-Allemann mit 87 Jahren die letzte Reise ins Licht an. Den Angehörigen sprechen wir unser herzlichstes Beileid aus und wünschen

*ihnen viel Kraft und Trost.  
 Lieber Gott, begleite sie in ihrem  
 Schmerz, lass sie deine Nähe spüren und  
 schenke ihnen ein Licht in der Dunkelheit.*

## Wir beten für unsere Verstorbenen

**Sonntag, 5. Juli, 10.30 Uhr**  
**Jahrzeitgedächtnis:** Verena Stierli-Reize; Therese und Heinz Allemann-Reize.  
**Gedächtnis:** Ruth Hafner-Allemann; Thamin Rahimo.

## Fronleichnam



Leider zeigte sich das Wetter am 4. Juni nicht gerade von seiner freundlichen Seite. Daher musste der Fronleichnamsgottesdienst in die Kirche verlegt werden. Wir danken dem Jodlerklub Rosinlithal unter der Leitung von Sonja Lanz recht herzlich für die wunderschöne musikalische Begleitung. Wir haben die Klänge sehr genossen.

## Chorgemeinschaft Dünnerthal



Am 6. Juni im Vorabendgottesdienst durften wir die Stimmen der Männer aus der Chorgemeinschaft Dünnerthal geniessen. Sie umrahmten unsere Feier mit schönen Liedern. Lieben Dank allen Beteiligten. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen bei einer anderen Gelegenheit.

**Pastoralraumpfarrer** | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal |

062 391 91 89 | [thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch](mailto:thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch)

**Pastoralraumsekretariat** | Simon Haefely | 062 391 01 59 (privat) | [simon.haefely@ggs.ch](mailto:simon.haefely@ggs.ch) |

[www.st-wolfgang-im-thal.ch](http://www.st-wolfgang-im-thal.ch)

## Heilpädagogischer Religionsunterricht oder «Wo ist Gott?» (Teil 1)

Seit 2022 darf ich im focus jugend in Kriegstetten und im Heilpädagogischen Schulzentrum (HPSZ) in Balsthal Religionsunterricht erteilen – eine wunderschöne Tätigkeit mit ganz vielen erfreulichen und interessanten Begegnungen. Im HPSZ in Balsthal bin ich im Unterricht nicht allein, ich habe Unterstützung von pädagogischen Mitarbeiterinnen und in einer Gruppe begleitet mich sogar der Schulhund Jay.

Gerne möchte ich euch von einem Projekt im Heilpädagogischen Schulzentrum Balsthal erzählen.

Es kam so: Im Religionsunterricht fragte mich einmal ein Schüler: «Frau Portmann, was ist Gott?»

Ja, das ist eine gute Frage... Was ist Gott? Wer ist Gott? Wie ist Gott? Wo ist Gott? Ich habe mich dann intensiv mit dieser Frage auseinandergesetzt und mir überlegt, was ich dem Kind zur Antwort gebe. In meinem Büchergestell steht das Buch «Mami, was ist ein Gott?» von Janine Wyss. Ich nahm dieses Buch heraus und fing an, darin zu lesen. Es sprach mich sofort an, sodass ich die Internetseite von Janine Wyss besuchte und ihr eine E-Mail schrieb.



Foto: Janine Wyss

In ihrem Buch zeigt Janine Wyss in einfachen, kindgerechten Worten, wie Kinder über ihre Sinne und mit Staunen und Vertrauen Gott begegnen können.

Dieser sinnliche und ganzheitliche Zugang hat mich inspiriert – und ich durfte viele dieser Ideen im Unterricht mit den Kindern umsetzen.

So machten wir uns – wie es das Buch anregt – gemeinsam auf den Weg, die Frage zu entdecken: Wer ist Gott?

Als Erstes versuchten wir zusammen herauszufinden, was wir alles können. Wir Menschen besitzen wunderbare Sinne. Zuerst beschäftigten wir uns mit dem Sehsinn... Es war spannend, was die Kinder beim Spiel alles entdeckten, und auch wenn sie sich beim Fehler-Suchbild nicht zutrauten, alle 11 Fehler zu finden, bemerkten wir sogar noch einen zusätzlichen Fehler.

Wer nicht gut sehen kann, muss gut anhören oder sich den Weg ertasten. So ging es in unserem Sinnesparcours um den Hörsinn, den Tastsinn oder das Fühlen. Verschiedene Geräusche konnten die Kinder mit ihrem Körper erzeugen und sie versuchten auch die Geräusche zu erkennen, die wir – also ich oder die pädagogische Mitarbeiterin – mit Gegenständen machten.



Foto: Barbara Heutschi

Zu guter Letzt setzten wir uns nun noch mit dem Geruchs- und dem Geschmackssinn auseinander. Mit verschlossenen Augen mussten die Schülerinnen und Schüler herausfinden, welche Leckerheiten ich oder die pädagogische Mitarbeiterin ihnen in die Hand legte. Auch die sieben verschiedenen Gerüche in den Dösli wurden erkannt, auch wenn nicht alle davon als angenehm empfunden wurden.

Dagmar Portmann, Heilpädagogische Katechetin

Der zweite Teil vom Artikel folgt in der kommenden Ausgabe vom «Kirchenblatt».

## Pfarrei Balsthal

**Pfarramt** | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal |

062 391 91 89 | [thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch](mailto:thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch)

**Pfarreisekretariat** | Monika Hafner und Beatrice Ingold | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90 | [sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch](mailto:sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch) | Homepage: [www.st-wolfgang-im-thal.ch](http://www.st-wolfgang-im-thal.ch)

**Bürozeiten** | Dienstag bis Freitag von 9.00–11.00 Uhr und Donnerstag von 14.00–16.00 Uhr

**Sakristane** | Risto Angelov, Ruzica Gelo, Reto Hafner, Georg Rütli |

**Pfarrheimreservierung** | **Pfarramt** | 062 391 91 91

**Altersheimseelsorge Inseli Balsthal** | Heinz Bader | 062 391 58 57 (privat)

## Gottesdienste

**Samstag, 27. Juni, 19.00 Uhr**

**Pfarrkirche Mümliswil**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Papstopfer.

**Sonntag, 28. Juni, 10.30 Uhr**

**13. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier**

**Jahrzeit:** Theodor und Anna Bader-Hafner und Töchter Erna, Elsa und Beatrice.

**Kollekte:** Papstopfer.

**Montag, 29. Juni**

**Petrus und Paulus**

**17.00 Uhr, Rosenkranzgebet**

**für den Frieden**

**19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation (Raum der Stille, siehe Mitteilungen)**

**Mittwoch, 1. Juli, 18.00 Uhr**

**Kroatisches Rosenkranzgebet**

**Donnerstag, 2. Juli, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Freitag, 3. Juli, 09.45 Uhr**

**Thomas**

**Altersheim Inseli**

**Kommunionfeier**

**Samstag, 4. Juli, 17.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Gedächtnis:** Johann Fluri-Heutschi und Geschwister.

**Jahrzeit:** Antonio Zarrilli-Eggenschwiler; Alois und Marlene Häfliger-Jeker; Alois und Agnes Ackermann-von Burg und Söhne Pius, Stefan, Gerhard, Thomas und Xaver.

**Kollekte:** Pro Filia, Olten.

**Sonntag, 5. Juli, 10.30 Uhr**

**14. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** PRO FILIA, Olten.

**Montag, 6. Juli, 17.00 Uhr**

**Rosenkranzgebet für den Frieden**

**Mittwoch, 8. Juli, 18.00 Uhr**

**Kroatisches Rosenkranzgebet**

**Donnerstag, 9. Juli, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Freitag, 10. Juli, 09.45 Uhr**

**Altersheim Inseli**

**Kommunionfeier**

**Samstag, 11. Juli, 17.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Gedächtnis:** Salvatore Fagone.

**Jahrzeit:** Elisabeth Bläsi-Brügger; Peter und Käthy Menth-Burki; Gottfried u. Ruth Eggenschwiler-Dietschi.

**Kollekte:** Stiftung Wunderlampe, Winterthur.

**Sonntag, 12. Juli**

**15. Sonntag im Jahreskreis**

**Pfarrkirche Mümliswil**

**09.15 Uhr, Eucharistiefeier**

**Kapelle Langenbruck**

**11.00 Uhr, Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Stiftung Wunderlampe, Winterthur.

**Montag, 13. Juli, 17.00 Uhr**

**Rosenkranzgebet für den Frieden**

**Mittwoch, 15. Juli, 18.00 Uhr**

**Kroatisches Rosenkranzgebet**

**Donnerstag, 16. Juli, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Freitag, 17. Juli, 09.45 Uhr**

**Altersheim Inseli**

**Kommunionfeier**

**Samstag, 18. Juli, 17.30 Uhr**

**Pfarrkirche Holderbank**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** «miva» – Christophorus-opfer.

**Sonntag, 19. Juli, 10.30 Uhr**

**16. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier**

**Jahrzeit:** Paul und Lina Dietschi-Ackermann.

**Kollekte:** «miva» – Christophorus-opfer.

**Montag, 20. Juli, 17.00 Uhr**

**Rosenkranzgebet für den Frieden**

**Mittwoch, 22. Juli**

**10.45 Uhr, Kommunionfeier**

**im Lindenpark**

**18.00 Uhr, kroatisches Rosenkranzgebet**

**Donnerstag, 23. Juli, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Freitag, 24. Juli, 09.45 Uhr**

**Altersheim Inseli**

**Reformierter Gottesdienst**

**Samstag, 25. Juli, 19.00 Uhr**

**Pfarrkirche Mümliswil**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte: SolidarMed.**

**Sonntag, 26. Juli, 10.30 Uhr**

**17. Sonntag im Jahreskreis/hl. Anna**

**Eucharistiefeier**

**Jahrzeit:** für die verstorbenen Mitglieder der St.-Anna-Bruderschaft.

**Kollekte: SolidarMed.**

## Mitteilungen

**Doppelnummer 14/15**

Bitte beachten Sie, dass dieses «Kirchenblatt» für vier Wochen gültig ist (bis Sonntag, 26. Juli).

**Weg zur Kontemplation**

**Montag, 29. Juni, 19.00 Uhr**

**Raum der Stille**

Dies ist die letzte Kontemplation bis zum Herbst. Danach machen wir eine längere Sommerpause und beginnen erst wieder nach den Herbstferien am Montag, 19. Oktober, um 19 Uhr.

*Reto Hafner, Kontemplationsleiter*

**Öffnungszeiten Sekretariat während der Sommerzeit**

**Montag, 29. Juni, bis Freitag, 21.**

**August**



Von Montag, 29. Juni, bis Freitag, 10. Juli, ist das Sekretariat am Montag und Mittwoch von 9 bis 11 Uhr und von 14 bis 16 Uhr offen.

Von Montag, 13. Juli, bis Freitag, 21. August, ist das Sekretariat jeweils am Mittwoch- und Donnerstagmorgen von 9 bis 11 Uhr offen.

Ab Montag, 24. August, sind wir wieder zu den normalen Öffnungszeiten erreichbar.

Sie können aber in dringenden Fällen jederzeit im Pfarrhaus anrufen (062 391 91 91).

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen auch Ihnen schöne und erholsame Sommerferien.

*Sekretariatsteam*

**Jass- und Spielnachmittag**

**Dienstag, 14. Juli, 14.00 Uhr**

**Pfarrheim**

Jass- und Spielnachmittag für alle Seniorinnen und Senioren.

Wir freuen uns auf euch alle!

*Vorbereitungsteam*

**Doppelnummer «Kirchenblatt»**

**Nr. 16 und 17**

Auch das nächste «Kirchenblatt» wird wieder als Doppelnummer herausgegeben, gültig vom Samstag, 25. Juli, bis Sonntag, 23. August.

Wir bitten Sie, Mitteilungen, Gedächtnisse und Jahrzeiten für die erwähnte Zeit bis Montag, 13. Juli, dem Pfarreisekretariat zu melden. Danke für Ihr Verständnis.

*Sekretariatsteam*

**Zeltfest 2026**

**Freitag, 28. August, ab 16.30 Uhr und**

**Samstag, 29. August, ab 10.00 Uhr**

**Areal kath. Kirche**



Unsere Pfarrei führt wieder das beliebte Raclette-Zelt. Wir würden uns auf einen Besuch von Ihnen freuen!

Weitere Angaben im nächsten «Kirchenblatt» oder auf der Homepage [www.zeltfest.ch](http://www.zeltfest.ch).

## Voranzeigen

**Segnungsfeier für die Kindergartenkinder und Schulanfänger:innen**

**Sonntag, 9. August, 10.30 Uhr**

**Pfarrkirche**

**Frauengemeinschaft – Kräutersträusschen binden**

**Freitag, 14. August, 18.30 Uhr**

**Pfarrheim**

Wir freuen uns auf viele Blumen und Kräuter.

**Patrozinium**

**Samstag, 15. August, 10.30 Uhr**

**Pfarrkirche**

Festgottesdienst mit Kräutersegnung.

Anschliessend Apéro auf dem Spielplatz.

**Wellness für die Seele**

**Freitag, 21. August, 19.00 Uhr**

**Pfarrkirche**

## Kollekten

**Sonntag, 31. Mai**

Kath. Gymnasium St. Klemens, Ebikon, Fr. 186.92.

**Fronleichnam, 4. Juni**

Sommerlager Jubla Balsthal, Fr. 415.30.

**Samstag, 6. Juni**

juse-so, kirchliche Fachstelle Jugend, Olten, Fr. 102.40.

## Segenswunsch

**Nimm dir Zeit**



Nimm dir Zeit zum Arbeiten, das ist der Preis für den Erfolg.

Nimm dir Zeit, nachzudenken, das ist die Quelle der Kraft.

Nimm dir Zeit zum Spielen, das ist das Geheimnis der Jugend.

Nimm dir Zeit zum Lachen, das ist die Musik der Seele.

Nimm dir Zeit zum Lesen, das ist der Brunnen der Weisheit.

Nimm dir Zeit zum Träumen, das ist der Weg zu den Sternen. Nimm dir Zeit zum Schlafen, es erneuert Leib und Seele.

Nimm dir Zeit zum Beten, es ist die grösste Kraft auf Erden.

Nimm dir Zeit zum Leben, um Gott zu finden, denn ohne ihn ist jede Zeit vertane Zeit.

*Aus: Antoniusheft März/April 2026*

## Ministrantenaufnahme



Im Fronleichnamsgottesdienst vom 4. Juni konnte Pfarrer Thomas Odalil einen Neuministranten in die Minischar aufnehmen. **Ivan Angelov** hat sich als einziger Erstkommunikant zur Verfügung gestellt. Katechetin und Ministrantenverantwortliche Regina Fluri hat Ivan gut auf seinen neuen Dienst vorbereitet. Wir freuen uns sehr, dass Ivan unserer Ministrantenschar beigetreten ist und heissen ihn herzlich willkommen. Wir danken ihm für seine Bereitschaft und wünschen ihm viel Freude im Ministrantendienst.

**Pfarrei Mümliswil**

**Pfarramt** | Pfarrer Thomas Odalil |  
St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 |  
thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

**Pfarrreisekretariat** | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch  
**Bürozeiten** | DI 9.00–11.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr | FR von 9.00–11.00 Uhr  
**Sakristan** | Stefan Saner-Walker | 079 484 63 78  
**Martinsheim (Reservation)** | Rita Mengisen | Obere Altmatt 3 | 062 391 57 62 | 079 377 65 40

# Gottesdienste

**Samstag, 27. Juni, 19.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**  
**Jahrzeit:** Martha Kunz-Flury; Heinz Mengisen-Fluri; Florian Kammermann-Wudniak; Maria Brunner; Bernhard Brunner; Luise u. Emil Baschung-Probst; August Baschung; Anna Flury; Seline u. Josef Grolimund-Haefeli; Lina u. Benedikt Grolimund-Haefeli u. Sohn Kurt; Theres Grolimund- Walter; Rosmarie Ackermann-Disler; Othmar und Emma Ackermann-Kamber; Theres Spitzli. Gedächtnis: Theodor Borer-Wyss; Felix Borer.  
**Kollekte:** Papstkollekte.

**Mittwoch, 1. Juli, 19.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**  
**in der Reckenkienkapelle**  
**Gedächtnis:** Fredy Stalder; Peter Bloch-Dobler.

**Donnerstag, 2. Juli, 18.00 Uhr**  
**Kontemplation**

**Freitag, 2. Juli, 19.00 Uhr**  
**Herz-Jesu Freitag**  
**Eucharistiefeier**

**Samstag, 4. Juli, 19.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**  
**Jahrzeit:** Elsa Fluri-Probst; Irma u. Erwin Ackermann-Weisskopf.  
**Gedächtnis:** Ruth u. Augustin Meier-Meister; Trudy u. Gottfried Merz; Felix Latscha-Vogt; Gertrud Latscha-Gisiger; Marius Bader; Stephan Haefeli-Schaad.

**Sonntag, 5. Juli, 09.15 Uhr**  
**14. Sonntag im Jahreskreis**  
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Liturgiegruppe**  
**Kollekte:** PRO FILIA, Olten.

**Mittwoch, 8. Juli, 09.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 12. Juli, 09.15 Uhr**  
**15. Sonntag im Jahreskreis**  
**Eucharistiefeier**  
**Kollekte:** Stiftung Wunderlampe, Winterthur.

**Mittwoch, 15. Juli, 09.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 19. Juli, 09.15 Uhr**  
**16. Sonntag im Jahreskreis**  
**Eucharistiefeier**  
**Kollekte:** «miva» – Christophorus-opfer.

**Mittwoch, 22. Juli, 09.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

**Samstag, 25. Juli, 19.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**  
**Jahrzeit:** Verena und Matthäus Nussbaumer-Raschle; Fredy Stalder; Lorenz Jaeggi; Albert Jaeggi-Fluri; Justin Kohler.  
**Gedächtnis:** Theodor Borer-Wyss; Felix Borer; Maria Brunner; Rosmarie Stalder-Bader.  
**Kollekte:** SolidarMed.

**Täglich, 17.00 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

# Mitteilungen

**Gestorben aus unserer Mitte**  
Theresia Fluri-Tschanz, Jg. 1944.  
Möge Gott das Gute vollenden und Geborgenheit schenken.

**Ferien Pfarramt**  
Vom Montag, 13. Juli, bis Freitag, 24. Juli, ist das Pfarramt nicht besetzt. In dringenden Fällen wählen Sie bitte die Telefonnummer vom Pfarramt Balsthal: 062 391 91 91.  
Simon Haefely

**Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil, Treff für Witfrauen und alleinstehende Frauen**  
**Montag, 29. Juni, um 14 Uhr im Martinsheim**  
Wir geniessen einige fröhliche Stunden miteinander und geniessen etwas Feines zum Kaffee.

**Senioren Mümliswil-Ramiswil Mittagstisch «Aeplerchilbi»**  
**Dienstag, 21. Juli, 12 Uhr, Bergwirtschaft Vorder Erzberg**  
Fahrgelegenheit jeweils um 11.30 Uhr beim Lindenplatz und beim Kronenplatz. Anmeldung bis am Samstagmittag, 18. Juli, bei Cécile u. Andreas Allemann, Tel. 062 391 16 27, oder bei Doris Rudolf von Rohr, Tel. 062 391 14 06.

# Rückblick Fronleichnam



Fotos: Judith Fluri

An Fronleichnam feierte die Pfarrei Mümliswil einen besonders festlichen Gottesdienst mit den Erstkommunikanten.

Unter dem Thema «Brot, das anders schmeckt» wurde spürbar, warum das Brot Jesu verbindet und trägt – eine Botschaft, die die ganze Feier prägte.

Bereits am Vortag hatten die Erstkommunionkinder mit viel Eifer ein wunderschönes Blumenbild gestaltet – ein fröhliches, lebendiges Miteinander.

Ein herzlicher Dank gilt Floripac für die grosszügige Blumenspende, der Musikgesellschaft Konkordia für die musikalische Umrahmung, Heinz Bader für den schön gestalteten Gottesdienst sowie allen, die zum Gelingen des Gottesdienstes und der Prozession beigetragen haben.

Luzia Stich-Bucher

## Pfarrei Ramiswil

**Pfarramt** | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch  
**Pfarreisekretariat** | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil | 076 499 14 45 | regulaprost@ggs.ch  
**Sakristanin** | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

## Gottesdienste

**Sonntag, 28. Juni, 09.15 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

**Jahrzeit:** Bruder Christian Homey; Otto Dobler-Brosi; Eugen und Rosa Ackermann-Büttler.  
**Kollekte:** Papstkollekte.

**Mittwoch, 1. Juli, 19.30 Uhr**  
**Rosenkranz**

**Donnerstag, 2. Juli, 18.30 Uhr**  
**Musizierstunde der Schwyzerörgeli-Klasse**

**Sonntag, 5. Juli, 09.15 Uhr**  
**Eucharistiefeier**  
**Jahrzeit:** Urs Müller-Schmid; Josef und Melanie Walter-Jecker.  
**Gedächtnis:** Josef und Pia Lisser-Strähli; Stephan Lisser.  
**Kollekte:** PRO FILIA, Olten.

**Mittwoch, 8. Juli, 19.30 Uhr**  
**Rosenkranz**

**Sonntag, 12. Juli, 09.15 Uhr**  
**Kommunionfeier**  
**Kollekte:** Stiftung Wunderlampe, Winterthur.

**Mittwoch, 15. Juli, 19.30 Uhr**  
**Rosenkranz**

**Freitag, 17. Juli, 19.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier**  
**in der Heilig-Blut-Kapelle**  
**Gedächtnis:** Rosa und Emil Bieli-Grolimund.

**Sonntag, 19. Juli, 09.15 Uhr**

**Kommunionfeier**  
**Kollekte:** «miva» – Christophorus-opfer.

**Mittwoch, 22. Juli, 19.30 Uhr**  
**Rosenkranz**

**Sonntag, 26. Juli, 09.15 Uhr**  
**Eucharistiefeier**  
**Kollekte:** SolidarMed.

## Mitteilungen

**Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil**  
**Treff für Witfrauen und alleinstehende Frauen**  
**Montag, 29. Juni, 14.00 Uhr**  
**Martinsheim**  
 Wir geniessen einige fröhliche Stunden miteinander und geniessen etwas Feines zum Kaffee.

**Senioren Mümliswil-Ramiswil**  
**Mittagstisch**  
**Dienstag, 21. Juli, 12.00 Uhr**  
**Seniorenmittagstisch «Älplerchilbi»** in der Bergwirtschaft Vorder Erzberg, Ramiswil.  
 Fahrgelegenheit jeweils um 11.30 Uhr beim Lindenplatz und beim Kronenplatz.  
 Anmeldung bis spätestens Samstagmittag, 18. Juli, bei Cécile und Andreas Allemann, Tel. 062 391 16 27, oder bei Doris Rudolf von Rohr, Tel. 062 391 14 06.

**Abschluss MUSIZIERSTUNDE der Schwyzerörgeli-Klasse**

**Donnerstag 2. Juli 2026**  
**Konzertbeginn 18.30 Uhr**  
**RÖM./KATH. KIRCHE RAMISWIL**

*Es spielen Schülerinnen und Schüler von Stefan Wehrli, Romy Freudiger und Caroline Isler*

*Nach dem Konzert kleine Verpflegung bei Kaffee und Kuchen*

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch*

Veranstalter: MUSIKSCHULEN MÜMLISWIL-RAMISWIL UND HOLDERBANK

## Holderbank | Langenbruck

**Pfarramt** | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch  
**Pfarreisekretariat** | Monika Hafner und Beatrice Ingold | 062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch  
**Bürozeiten** | DI–FR 9.00–11.00 Uhr und DO 14.00–16.00 Uhr  
**Sakristanin** | Marijana Krizanovic | 062 391 06 00 | 076 233 05 90 | marijana88@bluewin.ch  
**Präsidium Kirchgemeinde Holderbank** | Helene Baumgartner | 079 581 05 89 | helene.baumgartner@ggs.ch  
**Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck** | Christine Roth | 062 390 19 59 | h.r.roth@bluewin.ch

## Gottesdienste

**HOLDERBANK**  
**Sonntag, 28. Juni, 10.30 Uhr**  
**13. Sonntag im Jahreskreis**  
**Eucharistiefeier in der Kirche Balsthal**  
**Kollekte:** Papstkollekte.

**Samstag, 4. Juli, 19.00 Uhr**  
**14. Sonntag im Jahreskreis**  
**Gottesdienst auf dem Seblenhof, Fam. Fankhauser, Seblen 36, mit Beteiligung des Kirchenchors Holderbank und reformierter Kirchenchor Balsthal**

**Samstag, 11. Juli, 17.30 Uhr**  
**15. Sonntag im Jahreskreis**  
**Eucharistiefeier in der Kirche Balsthal**  
**Kollekte:** Stiftung Wunderlampe, Winterthur.

**Samstag, 18. Juli, 17.30 Uhr**  
**16. Sonntag im Jahreskreis**  
**Eucharistiefeier**  
**Gedächtnis:** Werner Bieri.  
**Jahrzeit:** Bernhard und Agatha Tschan-Bader.  
**Kollekte:** «miva» – Christophorus-opfer.

**Sonntag, 26. Juli, 10.30 Uhr**  
**17. Sonntag im Jahreskreis**  
**Eucharistiefeier in der Kirche Balsthal**  
**Kollekte:** SolidarMed.

**LANGENBRUCK**  
**Sonntag, 12. Juli, 11.00 Uhr**  
**15. Sonntag im Jahreskreis**  
**Eucharistiefeier**  
**Kollekte:** Stiftung Wunderlampe, Winterthur.

## Mitteilungen

### Aus dem Pfarreleben

**Doppelnummer «Kirchenblatt» Nr. 16 und 17**  
 Das «Kirchenblatt» wird als Doppelnummer herausgegeben, gültig vom Samstag, 25. Juli, bis Sonntag, 23. August. Wir bitten Sie, Mitteilungen, Gedächtnisse und Jahrzeiten für die erwähnte Zeit bis Freitag, 3. Juli, 19.00 Uhr, dem Pfarreisekretariat zu melden. Danke für Ihr Verständnis.  
 Sekretariatsteam

### Öffnungszeiten Sekretariat während der Sommerzeit siehe unter Balsthal

**Reise des Kirchenchors Holderbank vom 31. Mai 2026**  
**Freiamt – Seetal – Seleger Moor**



Unsere Reise startete mit 30 Personen bei schönstem Wetter und fast wolkenlosem Himmel. Bequem fuhren wir im Reisebus zur Klosterkirche Muri. Dort erwartete uns eine Führung durch die Klosteranlage. Wir erfuhren Interessantes zur Geschichte der Kirche – mit dem achteckigen Kuppelbau (Oktogon). Uns gingen die Türen auf zum Chorgestühl, zur Krypta, zur Sakristei, und wir bestaunten im Kreuzgang die Renaissance-Fensterscheiben. Nach dem Kaffeehalt fuhren wir auf den Horgen und bewunderten die herrliche Aussicht auf den Zugersee und das Bergpanorama. Nach einem feinen Mittagessen im Restaurant Linde in Müswangen sang der Chor, unter der Leitung der Dirigentin Cécile Göbel, ein Geburtstagsständeli. Anschliessend fuhren wir nach Rifferswil zum Seleger Moor. Was es hier an Rhododendren, Azaleen, Seerosen, Farnen und Sonstigem in Wasser und an Land zu sehen gibt, ist immer eine Reise wert. Nach einem wundervollen Spaziergang durch die Anlage mit der Blumen- und Wasserpracht traten wir die Heimfahrt an. Petrus meinte es gut mit uns, erst als wir im Car sassen, fing es an zu regnen. Gemütlich und zufrieden kehrten alle heim; bestimmt erzählen und träumen die Teilnehmenden mit blumigen Akzenten.

Irma Bussmann

**Pastoralraumleiterin** | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | [neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch) | [beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch)  
**Leitender Priester** | Pfarrer Danam Yammani | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | 062 398 11 14 | [danam.yammani@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:danam.yammani@pastoralraum-gaeu.ch)  
**Pfarrreiseelsoerger** | Fabian Frey | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | 062 926 11 47 | [fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch) | [fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch)  
**Religionspädagogin** | Regina Bärtschi | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 077 408 45 05 | [regina.baertschi@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:regina.baertschi@pastoralraum-gaeu.ch)  
**Religionspädagoge** | Simon Spielmann | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 078 758 26 44 | [simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch)

## Neuer Firmweg!



**2010 geboren?**  
**Dann gibts Post!**

Alle kath. Jugendlichen unseres Pastoralraums mit Jahrgang 2010 erhalten ab dem 4. Juli ihren Einladungsbrief für die ...

### ... INFOABENDE

- 17.8.2026 – 19.30 Uhr
- 27.8.2026 – 19.30 Uhr

Mehr Infos im «Kirchenblatt» Nr. 16/17.

Falls du keine Einladung erhalten hast, obschon du 2010 oder vorher geboren wurdest und Lust auf den Firmweg hast, dann melde dich bei mir.

Regina Bärtschi

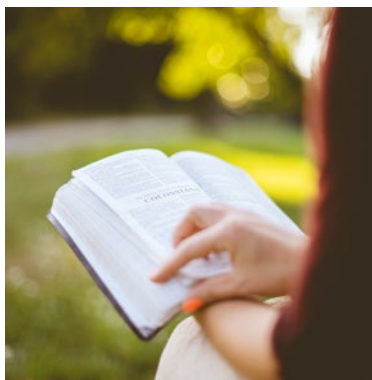
## Kurs «Letzte Hilfe»

Erste Hilfe nach Unfällen zu leisten, wird in unserer Gesellschaft als eine selbstverständliche Aufgabe angesehen. Doch wie helfen wir Menschen, deren Lebensende gekommen ist? Das Lebensende und das Sterben machen uns als Mitmenschen oft hilflos. Uraltes Wissen zum Sterbegeleit ist verloren gegangen. Der Kurs «Letzte Hilfe» ist ein Angebot für alle, die mehr darüber wissen möchten, was sie für einen Mitmenschen am Ende des Lebens tun können. Wir werden in den Kurs in Zu-

sammenarbeit mit der Palliative Solothurn für Personen aus dem **Pastoralraum Gäu** am **5. September von 9.30 – 15.30 Uhr** im Pfarreisaal der kath. Kirche Fulenbach anbieten. Sie sind herzlich willkommen. Anmeldungen bitte per Mail ([fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch)) oder per Telefon (062 926 51 59). Weitere Informationen finden sie auf den Flyer in den Kirchen sowie auf der Homepage ([pastoralraum-gaeu.ch](http://pastoralraum-gaeu.ch)).

Fabian Frey

## Die Bibel als Inspiration – Einladung zu Bibelgespräch und Austausch



Bildquelle: Pixabay

Manchmal genügt ein Satz, um ins Nachdenken zu kommen. Manchmal eröffnet ein altes Wort ganz neue Perspektiven. Genau dazu möchten wir einladen: zu einem offenen Bibelgespräch, bei dem nicht nur gelesen, sondern gemeinsam entdeckt, gefragt und

weitergedacht wird. Was berührt uns und was spricht uns an? In ungezwungener Runde treffen wir uns, um uns durch die Bibeltexte inspirieren zu lassen. Jede und jeder von uns bringt seine eigenen unterschiedlichen Erfahrungen und Blickwinkel mit. Es geht nicht um fertige Antworten, sondern um ehrliche Fragen, persönliche Gedanken und den Austausch darüber, was die biblischen Texte heute bedeuten können.

Ob vertraut mit der Bibel oder einfach neugierig – alle sind herzlich willkommen.

**Datum: 25. Juni, Zeit: 19.30 Uhr,**  
**Ort: Raum zur Oase in der Kirche in Härkingen**

*Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.*

Beatrice Sangvik, Fabian Frey

## Auf zu Neuem?

Nun also ist es so weit und ich beende mit der Pensionierung Ende Juli meine Wirkungszeit im Pastoralraum Gäu.

Im Dezember 2007 bin ich zuerst als Gemeindeleiterin nach Neuendorf gekommen, wirkte nach der Errichtung des Pastoralraumes 2013 als Pfarrreiseelsoergerin und seit Anfang August 2018 als Pastoralraumleiterin.

Während diesen vielen Jahren und in den verschiedenen Funktionen habe ich sehr viel Freudiges und manchmal auch Schwierigeres erlebt.

Ich durfte Menschen in Freud und Leid begleiten und mit vielen zusammenarbeiten.

Ein Grossteil meiner Aufgaben bestand im Vorbereiten und Feiern verschiedenster Liturgien. Mit Menschen das Leben und den Glauben feiern ist ein zentraler Aspekt unseres christlichen Glaubens. Viele Feiern bleiben als Höhepunkte in meiner Erinnerung: Pastoralraumgottesdienste, Ehejubiläen, Feiern im Kreis, Waldgottesdienste, Andachten, Taizégebet, Ostermorgen auf dem Wendelin, Bittgänge, von den Kirchenchören mitgestaltete Feiern und andere mehr. Den Reichtum der verschiedenen Liturgien habe ich immer geschätzt. Gerade auch Feiern zusammen mit anderen vorzubereiten, Einzelnen und Gruppen, war jeweils sehr spannend.

Ein anderer Hauptteil meiner Aufgaben waren die Leitungsaufgabe mit Teamleitung oder organisatorischen Planungen und Umsetzungen und Teilnahme in den Räten. Dazu immer wieder auch Kurse und Treffen organisieren und vorbereiten, eine Zeit lang Religionsunterricht, Ministrantenarbeit und vieles mehr.

Diese Vielfalt in meinem Beruf hat mich immer sehr angesprochen.

Ich konnte gar meine Hobbys damit verbinden, wie z.B. das Singen, Fotografieren oder auch Exkursionen unternehmen.

Nun also darf ich in den sogenannten Ruhestand treten – ein noch etwas fremder Gedanke. Ich habe noch keine konkreten Pläne, möchte aber nach einer Pause irgendwo eine kleine Aufgabe übernehmen, denn mein Beruf war nicht ein Job, den ich jetzt einfach ablege, sondern eine Lebensaufgabe. Ich werde sicher noch eine Weile im Gäu anzutreffen sein.

Ich danke an dieser Stelle allen von Herzen, mit denen ich zusammenarbeiten durfte; allen, die mich in all den Jahren unterstützt haben und für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Ich danke für die vielen guten und persönlichen Gespräche und Begegnungen.

Ich danke allen, die sich im und für den Pastoralraum und in den Pfarreien engagieren und damit den Glauben ins Spiel bringen in den Gruppierungen, Vereinen, Räten und Gremien.

Einen herzlichen Dank auch für die offene ökumenische Zusammenarbeit mit den reformierten Kolleginnen und Kollegen.

Für die Zukunft wünsche ich allen im Pastoralraum weiterhin viel Freude und Ausdauer in den Engagements und Aufgaben, sei es als Angestellte oder ehrenamtlich Engagierte und gemäss dem Pastoralraumthema je nach Situation: «entknoten – netzwerken - zusammen wachsen» und vor allem: Gottes Segen.

Es würde mich sehr freuen, möglichst vielen am 27. Juni um 17.30 Uhr im Abschiedsgottesdienst und nachher beim Apéro zu begegnen.

Bea Emmenegger

## Neuer Pastoralraumleiter

An einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Pastoralraum Gäu am 9. Juni 2026 wurde **Johannes Maier** einstimmig als neuer Pastoralraumleiter gewählt. Er tritt seine Stelle am 1. August 2026 an und wird sein Büro im Pfarramt in Neuendorf haben. Die feierliche Einsetzung findet anlässlich des Patroziniums am 15. August 2026 um 10 Uhr in der Marienkirche in Oberbuchsiten statt. Schon jetzt herzliche Einladung alle, Johannes Maier im Gäu zu begrüssen. Johannes Maier wird im nächsten «Kirchenblatt» näher vorgestellt.

Markus Nünlist, Präsident ZV Pastoralraum Gäu

## Gottesdienste

**Samstag, 27. Juni**

Kein Gottesdienst in Egerkingen.  
**17.30 Uhr, Patrozinium in Neuendorf, Pastoralraumgottesdienst mit Verabschiedung von Beatrice Emmenegger**

**Sonntag, 28. Juni**

**13. Sonntag im Jahreskreis**  
 Kein Gottesdienst in Egerkingen.  
**10.00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst in Fulenbach anl. 800-Jahr-Feier, auf dem Festgelände**

**Mittwoch, 1. Juli, 09.00 Uhr**  
**Kommunionfeier**

**Donnerstag, 2. Juli, 19.30 Uhr**  
**Lobpreisabend**

**Freitag, 3. Juli, ab 09.00 Uhr**  
**Hauskommunion**

**Samstag, 4. Juli**

Kein Gottesdienst in Egerkingen.  
**17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Fulenbach**

**Sonntag, 5. Juli**

**14. Sonntag im Jahreskreis**  
 Kein Gottesdienst in Egerkingen.  
**09.00 Uhr, Kommunionfeier in Härkingen**  
**10.30 Uhr, Kommunionfeier in Oberbuchsiten**

**Mittwoch, 8. Juli, 09.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 12. Juli**  
**15. Sonntag im Jahreskreis**  
**09.00 Uhr, Kommunionfeier**  
**Kollekte: Kirche in Not.**  
**10.30 Uhr, Eucharistiefeier der Vietnamesengemeinde**

**Mittwoch, 15. Juli, 09.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

**Samstag, 18. Juli**

Kein Gottesdienst in Egerkingen.  
**17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen**

**Sonntag, 19. Juli**

**16. Sonntag im Jahreskreis**  
 Kein Gottesdienst in Egerkingen.  
**09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Neuendorf**  
**10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Fulenbach**

**Mittwoch, 22. Juli, 09.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 23. Juli, 19.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier in der Santel-Kapelle**  
**Jahrzeit: Adolf, Johann, Alois, Josef und Elisabeth Flury; Josef und Anna Flury-Galli.**

**Samstag, 25. Juli, 17.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**  
**Jahrzeit: Alice Burkhardt; Adelbert und Adeline Probst-von Arx; Jakob, Wilhelm und Franz Sales von Arx.**  
**Gedächtnis: Emanuel Aeby.**  
**Kollekte: Lourdespilgerverein.**

## Voranzeige

**Samstag, 1. August, 09.00 Uhr**  
**Kommunionfeier**

**ALTERSZENTRUM SUNNEPARK**

**Sonntag, 28. Juni, 10.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 12. Juli, 10.30 Uhr**  
**Kommunionfeier**

**Sonntag, 26. Juli, 10.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

## Mitteilungen

**Konzert**

**Samstag, 27. Juni, 19.30 Uhr**  
**Kirche St. Martin, Egerkingen**  
 Aus der Konzertreihe «Musica Cordis» kommen wir in den Genuss des Konzertes «Domus Artis & il Madrigalone». Es werden Werke von Adriano Banchieri, Claudio Monteverdi und Girolamo Frescobaldi zu hören sein.  
 Herzliche Einladung!

**Spielnachmittag**

**Montag, 13. Juli, 14.00 Uhr**  
 Alle, die Freude am Spielen und gemütlichen Beisammensein haben, sind herzlich ins Pfarreiheim eingeladen. Auch ein Zvieri und Getränke gehören an diesem Nachmittag dazu.

## Ministrantenlager



Unsere Ministrantengruppe wird in Flühli Sörenberg ihre Lagerwoche verbringen. Wir wünschen allen, die mit ins Ministrantenlager reisen, eine erlebnisreiche, unfallfreie Woche.

## Sommergebet



*Das braucht seine Zeit,  
 bis die Tage den anderen Rhythmus lernen  
 und langsam im Takt der Erholung schwingen.*

*Das braucht seine Zeit,  
 bis die Alltagsorgen zur Ruhe finden,  
 die Seele sich weitet und frei wird  
 von den Alltags- und Arbeitsorgen.*

*Hilf mir in dieser anderen Zeit,  
 Gott, loszulassen.  
 Lehre mich die Freude  
 und den frischen Blick  
 auf das Schöne.*

*Den Wind will ich spüren.  
 Und die Luft will ich fühlen.  
 Meine Seele soll sich weiten.  
 Sie soll zur Ruhe kommen.*

*Und in allem deine Stille ...*

Carola Moosbach

## Härkingen

**Pfarramt** | Fabian Frey | 062 926 51 59 | Dorfstrasse 4 | 4629 Fülenbach | [haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch) | [fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch)

**Pfarrsekretariat** | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 062 398 11 19 | [sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch) | **Bürozeiten** | MI 9.00–11.00 Uhr und SA 8.30–10.00 Uhr

**Sakristanin** | Isabella Peter | 062 398 05 14

## Gottesdienste

**Samstag, 27. Juni, 17.30 Uhr**

**Patrozinium in Neuendorf, Pastoralraumgottesdienst mit Verabschiedung von Beatrice Emmenegger**

**Kirche Neuendorf**

Anschliessend Apéro.

**Sonntag, 28. Juni, 10.30 Uhr**

**Taufe von Valerio Ghilardelli**

**Dienstag, 30. Juni, 19.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

Im Raum zur Oase.

**Sonntag, 5. Juli, 09.00 Uhr**

**Kommunionfeier mit Chilekafi**

**Kollekte:** Peterspfennig.

**Jahrzeit:** Richard u. Jenny Meyer-Keust, Paul und Marius Soland, Ida und Erwein Oegerli-von Rohr, Herbert Oegerli-Oeggerli.

**Samstag, 11. Juli**

Kein GD in Härkingen.

**17.30 Uhr Eucharistiefeier in Neuendorf**

**Sonntag, 12. Juli**

Kein GD in Härkingen.

**10.30 Uhr Eucharistiefeier**

**in Oberbuchsitzen**

**Dienstag, 14. Juli, 19.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

Im Raum zur Oase.

**Samstag, 18. Juli, 17.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Flüchtlingshilfe Caritas.

## Voranzeige

**Sonntag, 26. Juli, 10.30 Uhr**

**Kommunionfeier**

**Kollekte:** Diözesane Kollekte.

**Jahrzeit:** Marie Fährndrich.

## Kollekten

**5. Juli**

**Peterspfennig**

Die 100 Mio. Euro, die jährlich weltweit gesammelt werden, werden für die Kommunikation, die Entwicklungszusammenarbeit in den Bereichen menschenwürdiges Leben, Erziehung, Gerechtigkeit u.a.m. eingesetzt. Für die vielen karitativen Werke wird etwa ein Fünftel der Spenden aufgewendet. Vielen Dank

**18. Juli**

**Flüchtlingshilfe Caritas**

Krieg und Terror vertreiben immer wieder zu Tausenden Menschen aus ihrer Heimat. Gegen die Strapazen der Flucht, Hunger, Durst und Angst setzen wir Zeichen wirksamer mitmenschlicher Hilfe, um das Flüchtlingselend zu lindern. Vielen Dank.

## Mitteilungen

### Johannes der Täufer



Noch bis zu den Sommerferien steht die Johannesfigur mit einem Bilderbuch seiner Geschichte in unserer Kirche. Das Buch lädt zum Lesen und Vorlesen über das Leben unseres Kirchenpatrons ein.

### Taufe



Am 28. Juni wird **Valerio Ghilardelli**, Sohn von David und Andrea Ghilardelli, getauft und so in unsere christliche Gemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen der Familie ein schönes Fest und alles Gute sowie Gottessegnen für die Zukunft.

### Sommerferien

Das Pfarramt ist während der Sommerferien (6. Juli bis 7. August) wie folgt geöffnet:  
Mittwoch, 8. Juli, 9.00–11.00 Uhr  
Samstag, 11. Juli, 8.30–10.00 Uhr  
Samstag, 18. Juli, 8.30–10.00 Uhr  
Samstag, 25. Juli, 8.30–10.00 Uhr  
Samstag,

1. August, 8.30–10.00 Uhr  
Bitte beachten Sie in dringenden Fällen die Ansage auf dem Telefonbeantworter.



Felix Gmür  
Bischof von Basel  
Évêque de Bâle

Solothurn, 6. Mai 2026

Liebe Jubilarinnen und Jubilare

Dieses Jahr feiern Sie Ihre Goldene Hochzeit – herzlichen Glückwunsch! Ihr gemeinsamer Weg ist ein Grund zur Freude und zum Feiern. Gerne lade ich Sie deshalb ein zum

**Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit**

**Samstag, 5. September 2026 um 15.00 Uhr**

**in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn**

Wir danken Gott für die gemeinsamen Jahre mit ihren Höhen und Tiefen und bitten um seinen Segen für die kommenden Wegstrecken.

Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Paare an diesem besonderen Gottesdienst teilnehmen und wir uns beim anschliessenden Imbiss persönlich begegnen.

Herzliche Grüsse

+ Felix Gmür

Bischof von Basel

Anmeldungen bitte an das Pfarramt Ihres Wohnortes.

## Jahrzeiten 2. Halbjahr



Die Jahrzeitenplanung für das zweite Halbjahr ist nun abgeschlossen und ist auf unserer Homepage ersichtlich: <https://pastoralraum-gaeu.ch/haerkingen/jahrzeiten/> oder kann auf dem Pfarramt nachgefragt werden. Bitte nehmen Sie mit dem Pfarramt Kontakt auf, wenn ein Datum nicht passt. Bitte beachten Sie auch jeweils die Angaben im jeweiligen Pfarrblatt.

## Gottesdienste

**Samstag, 27. Juni**

**17.30 Uhr, Patrozinium in Neuendorf, Pastoralraumgottesdienst mit Verabschiedung von Beatrice Emmenegger**

**Sonntag, 28. Juni, 10.00 Uhr**

**Ökumenischer Gottesdienst an der 800-Jahr-Feier Fulenbach**  
Auf dem Festgelände.

**Samstag, 4. Juli, 17.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Papstkollekte.

**Samstag, 11. Juli**

**17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Neuendorf**

**Sonntag, 12. Juli**

**09.00 Uhr, Kommunionfeier in Egerkingen**

**10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Oberbuchsiten**

**Sonntag, 19. Juli, 10.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Brücke le Pont.

**Samstag, 25. Juli**

*Kein Gottesdienst in Fulenbach.*

**17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen**

## Voranzeige

**Sonntag, 26. Juli**

*Kein Gottesdienst in Fulenbach.*

**09.00 Uhr, Kommunionfeier in Oberbuchsiten**

**10.30 Uhr, Kommunionfeier in Härkingen**

**Sonntag, 2. August, 09.00 Uhr**

**Kommunionfeier**

Mit anschliessendem Kirchen-  
kaffee.

**Kollekte:** Stiftung Justinuswerk.

**Jahrzeit:** Werner und Rosmarie  
Sutter-Wyss, Franz und Rosa  
Wyss-Wyss, Rita Probst-Dörfliger.

## Ferienzeit auf dem Pfarramt und Pfarrreisekretariat

Bitte wenden Sie sich bei einem  
Todesfall vom 17. Juli bis 31. Juli an  
die Pastoralraumleiterin Beatrice  
Emmenegger (062 398 20 46).

## Mitteilungen

### Kirchenkaffee neu auch in Fulenbach



Im Anschluss an den Gottesdienst  
vom Sonntag, 2. August, lädt der  
Pfarreirat zum Kirchenkaffee im  
Pfarreisaal ein.

### Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit

#### Liebe Jubilarinnen und Jubilare

Sie feiern dieses Jahr Ihre Goldene  
Hochzeit? Dann gratuliere ich  
Ihnen herzlich! Ihr gemeinsamer  
Weg bis heute ist wahrlich ein  
guter Grund zum Feiern. Gerne  
lade ich Sie deshalb ein zum Fest-  
gottesdienst zur Goldenen Hoch-  
zeit.

**Samstag, 5. September, 15.00 Uhr**  
**Kathedrale St. Urs und Viktor**  
**in Solothurn**

Wir danken Gott für die gemein-  
samen Jahre mit ihren Höhen  
und Tiefen und bitten um seinen  
Segen für die kommenden Weg-  
strecken. Ich freue mich, wenn  
auch in diesem Jahr wieder viele  
Paare an diesem besonderen Got-  
tesdienst teilnehmen und wir uns  
beim anschliessenden Imbiss  
auch persönlich begegnen.  
*Anmeldungen bitte an das Pfarramt  
Ihres Wohnortes.*

*Herzliche Grüsse, Felix Gmür, Bischof von Basel*

## Jahrzeiten 2. Halbjahr



Die Jahrzeitenplanung für das zweite Halbjahr ist nun abgeschlossen  
und auf unserer Homepage ersichtlich: <https://pastoralraum-gaeu.ch/fulenbach/jahrzeiten/>  
oder kann auf dem Pfarramt nachgefragt werden. Bitte nehmen Sie mit  
dem Pfarramt Kontakt auf, wenn ein Datum nicht passt. Bitte beachten  
Sie auch jeweils die Angaben im jeweiligen Pfarrblatt.

## Neuendorf

**Pfarramt** | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | [neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch) | [beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch)  
**Pfarrreisekretariat** | Marlys Weibel | **Bürozeit** | DO 9.00 – 11.00 Uhr | 062 398 20 47 | [sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch)

## Gottesdienste

**Samstag, 27. Juni, 17.30 Uhr**

**Patrozinium und Pastoralraum-gottesdienst mit Verabschiedung von Beatrice Emmenegger**  
 Es singt der Kirchenchor.

**Kollekte:** Papstkollekte.

**Mittwoch, 1. Juli, 09.00 Uhr**

**Kommunionfeier**

**Donnerstag, 2. Juli, 18.20 Uhr**

**Rosenkranzgebet**

**Freitag, 3. Juli**

**Hauskommunion**

**Samstag, 4. Juli**

*Kein Gottesdienst in Neuendorf.*

**17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Fülenbach**

**Sonntag, 5. Juli**

*Kein Gottesdienst in Neuendorf.*

**09.00 Uhr, Kommunionfeier in Härkingen**

**10.30 Uhr, Kommunionfeier**

**in Oberbuchsiten**

**Mittwoch, 8. Juli, 09.00 Uhr**

**Kommunionfeier**

**Donnerstag, 9. Juli**

**18.20 Uhr, Rosenkranzgebet**

**19.00 Uhr, Eucharistiefeier**

**Jahrzeit:** Abt Georg Holzherr, Hedy Gassner.

**Samstag, 11. Juli, 17.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Universität Bethlehem.

**Mittwoch, 15. Juli, 09.00 Uhr**

**Kommunionfeier**

**Donnerstag, 16. Juli, 18.20 Uhr**

**Rosenkranzgebet**

**Sonntag, 19. Juli, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** A Million Dream.

**Mittwoch, 22. Juli, 09.00 Uhr**

**Kommunionfeier**

**mit der Liturgie-Gruppe**

**St.-Stephan-Kapelle**

Treffpunkt zum Mitfahren um 8.50 Uhr bei der Kirche.

**Donnerstag, 23. Juli**

**18.20 Uhr, Rosenkranzgebet**

**19.00 Uhr, Eucharistiefeier**

**Samstag, 25. Juli**

*Kein Gottesdienst in Neuendorf.*

**17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen**

## Voranzeige

**Sonntag, 26. Juli**

*Kein Gottesdienst in Neuendorf.*

**09.00 Uhr, Kommunionfeier**

**in Oberbuchsiten**

**10.30 Uhr, Kommunionfeier in Härkingen**

**Sonntag, 2. August, 10.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** A Million Dream.

**Jahrzeit:** Peter Marbet-Zeltner, Werner und Rosmarie Stöckli-von Arb.

## Jahrzeiten 2. Halbjahr



Die Jahrzeitenplanung für das zweite Halbjahr ist nun abgeschlossen und auf unserer Homepage ersichtlich: <https://pastoralraum-gaeu.ch/fulenbach/jahrzeiten/> oder kann auf dem Pfarramt nachgefragt werden. Bitte nehmen Sie mit dem Pfarramt Kontakt auf, wenn ein Datum nicht passt. Bitte beachten Sie auch jeweils die Angaben im jeweiligen Pfarrblatt.

## Ferienzeit auf dem Pfarrreisekretariat

Bitte wenden Sie sich bei einem Todesfall vom 17. Juli bis 31. Juli an die Pastoralraumleiterin Beatrice Emmenegger (062 398 20 46).

## Patroziniumsgottesdienst am 27. Juni

Wir feiern das Patrozinium unserer Pfarrkirche: Maria Heimsuchung (eigtl. am 2. Juli). Maria und Elisabeth, aber auch die beiden noch ungeborenen Kinder begegnen sich.

Wir begegnen Christus im Hören auf das Evangelium und im Empfang des Heiligen Brotes, seinem Leib.

Begegnen dürfen wir auch einander: beim gemeinsamen liturgischen Feiern und bei verschiedenen Anlässen und Gelegenheiten.

Doch manchmal trennen sich auch die gemeinsamen Wege:

## Verabschiedung als Ministrantin

Maria Heim wird als Ministrantin verabschiedet. Ich danke Maria für ihre zuverlässigen und wertvollen Dienste und wünsche ihr alles Gute und Gottes Segen.

## Pensionierung

Auch ich werde im Patroziniumsgottesdienst verabschiedet, da ich Ende Juli pensioniert werde. Dazu mehr auf der Pastoralraumseite.

**Patroziniumsgottesdienst: Samstag, 27. Juni, 17.30 Uhr, anschliessend Apéro**

*Bea Emmenegger*

## Neue Ministrantin

Ein Mädchen bereitet sich zurzeit auf den Minidienst vor. Ihre Aufnahme ist wegen Ortsabwesenheit am Patrozinium zu einem späteren Zeitpunkt.



Röm.-kath. Kirchgemeinde  
4623 Neuendorf

Die Pfarrei Neuendorf sucht per 1. Oktober 2026 oder nach Vereinbarung eine/einen

### Sakristanin/Sakristan

#### Aufgabenbereich

- Verantwortung für die Vorbereitung von Räumen, liturgischen Büchern, Geräten und Wäsche sowie Paramenten für Gottesdienste, Andachten und Feiern in Absprache mit dem Seelsorger
- Achtet auf die korrekte Bekleidung der Ministranten und Ministrantinnen
- Sicherstellung der Reinhaltung und sachgemässe Aufbewahrung der liturgischen Geräte
- Sorgt für den allgemeinen Ordnungsdienst bei kirchlichen Feiern und Prozessionen
- Ist für die Vorratshaltung und rechtzeitige Beschaffung von Kerzen, Hostien, Weihrauch und diversen weiteren Utensilien zuständig

#### Anforderung

- Gute liturgische Kenntnisse
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Seelsorgeteam, und der Kirchgemeinde
- Flexibilität und Zuverlässigkeit

#### Wir bieten

- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Fachgerechte Ausbildung und umfassende Einführung
- Kleines Team von Sakristanen für Stellvertretungen

#### Bewerbungen sind gebeten an

Präsident Kirchgemeinde Neuendorf:  
 Markus Wicki, Weienweg 21, 4623 Neuendorf,  
 E-Mail: [praesidium@kirchgemeinde-neuendorf.ch](mailto:praesidium@kirchgemeinde-neuendorf.ch)

#### Auskunft erteilt:

Markus Wicki, Kirchgemeindepäsident, 079 699 32 89,

## Gottesdienste

**Samstag, 27. Juni**

Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.

**17.30 Uhr, Patrozinium und Verabschiedung von Beatrice Emmenegger in Neuendorf (bitte beachten Sie den Artikel unter Neuendorf)**

**Donnerstag, 2. Juli, 16.45 Uhr**

**Rosenkranzgebet**

**Freitag, 3. Juli, Herz-Jesu-Freitag**

**17.45 Uhr – 18.15 Uhr, Beichtgelegenheit**

**18.30 Uhr, eucharistische Anbetung**

**19.00 Uhr, Eucharistiefeyer**

**Sonntag, 5. Juli, 10.30 Uhr**

**Kommunionfeier**

**Kollekte: Papstkollekte.**

**Jahrzeit: Mirjam Künzi.**

**Donnerstag, 9. Juli, 16.45 Uhr**

**Rosenkranzgebet**

**Freitag, 10. Juli, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeyer mit anschliessen-dem Freitagskaffee**

**Sonntag, 12. Juli, 10.30 Uhr**

**Eucharistiefeyer**

**Kollekte: Paramenten.**

**Donnerstag, 16. Juli, 16.45 Uhr**

**Rosenkranzgebet**

**Freitag, 17. Juli, 09.00 Uhr**

**Kommunionfeier**

**Samstag, 18. Juli**

Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.

**17.30 Uhr, Eucharistiefeyer in Härkingen**

**Sonntag, 19. Juli**

Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.

**09.00 Uhr, Eucharistiefeyer**

**in Neuendorf**

**10.30 Uhr, Eucharistiefeyer**

**in Fulenbach**

**Donnerstag, 23. Juli, 16.45 Uhr**

**Rosenkranzgebet**

**Freitag, 24. Juli, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeyer mit anschliessen-dem Freitagskaffee**

**Sonntag, 26. Juli, 09.00 Uhr**

**Kommunionfeier**

**Kollekte: Unterstützung Seelsorge Diözesankurie.**

## Mitteilungen

**Zum Gedenken**

Am 8. Juni 2026 starb im Alter von 76 Jahren Peter Büttiker. Er wohnte an der Hofackerstrasse 15. Die Beisetzung folgte im engsten Familienkreis. Wir entbieten den Angehörigen unser Mitgefühl und wünschen für die Zukunft viel Kraft und Zuversicht.

**Jahrzeiten August bis Dezember 2026**

Die Jahrzeiten August bis Dezember 2026 sind auf der Website aufgeschaltet. Sollte ein Datum nicht passen, nehmen Sie bitte mit mir Kontakt auf. Besten Dank.

Barbara Junker, Pfarreisekretariat

**Taufe**

Wir freuen uns, dass wir am Samstag, 4. Juli 2026, um 11 Uhr mit der Taufe Dion und Inaya Stutz in unsere Pfarrei aufnehmen dürfen. Wir wünschen den Angehörigen einen schönen Festtag und für die Zukunft alles Gute und Gottesgesen.

## Fronleichnamsgottesdienst

Unsere Erstkommunionkinder durften an Fronleichnam nochmals ihr weisses Kleid anziehen und in Egerkingen den Festgottesdienst mitgestalten.



Herzlichen Dank für die wunderbare Blumendekoration in der Kirche Egerkingen.



Röm.-kath. Kirchgemeinde  
4625 Oberbuchsiten

Es ist Zeit, dass wir uns kennen lernen!

Auf Beginn des **Schuljahres 2026/2027** suchen wir eine Lehrperson für den röm.-kath. Religionsunterricht an der **Primarschule in 4625 Oberbuchsiten**.

Das **Pensum** beläuft sich auf:

1 Jahreswochenstunde **1./2. Klasse** (gemeinsam)

1 Jahreswochenstunde **5./6. Klasse** (gemeinsam)

Die **Tage** und **Zeiten** sind mit der Schulleitung bereits abgesprochen:

1./2. Klasse jeden 2. Donnerstagnachmittag von 13:30 bis 15:05 Uhr

5./6. Klasse jeden Dienstagnachmittag von 15:20 bis 16:05 Uhr

Es würde uns freuen, Ihr Interesse geweckt zu haben. Gerne laden wir Sie zu einem persönlichen **Gespräch** ein. Melden Sie sich bitte per **Mail** oder **Telefon** bei:

**Markus Nünlist** (Kirchgemeindepräsident):

m.nuenlist.kgob@outlook.com oder Telefon 077 254 36 66.

**Pfarramt** | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch  
**Pfarrsekretariat** | Monika Peier | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:  
 MO 13.30–17.00 Uhr | DO 13.30–16.00 Uhr | FR 8.00–11.30 Uhr  
**Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu** | MI 10.00–11.00 Uhr | DO 17.00–19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung  
**Notkrankensalbung** | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | 062 396 11 58  
**Todesfallmeldungen** | Pfarramt | Charles Onuegbu | 062 396 11 58  
 Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

## Gottesdienste

**13. Sonntag im Jahreskreis**

**Samstag, 27. Juni, 10.00 Uhr**

**Eucharistiefeier / Firmgottesdienst**

**Sonntag, 28. Juni, 10.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Kollekte für die Stiftung Theodora.

**Montag, 29. Juni, 19.00 Uhr**

**Rosenkranz**

**Mittwoch, 1. Juli, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

Im Anschluss an den Gottesdienst gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Gipfeli/Zopf, gespendet vom Pfarramt und organisiert von Mitgliedern der Frauengemeinschaft.

**Freitag, 3. Juli, Herz-Jesu-Freitag**

**19.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Dreissigster:** für Agnes Mattmann-Maurer.

**Jahrzeit:** für Gerhard Hügli; Silvia Geissler; Rosalia u. Albert Berger-Bloch; Elisabeth Schär-Meise.

**14. Sonntag im Jahreskreis**

**Sonntag, 5. Juli, 10.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Papstkollekte / Peterspfennig.

**Montag, 6. Juli, 19.00 Uhr**

**Rosenkranz**

**Mittwoch, 8. Juli, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Dreissigster:** für Annemarie Nünlist-Fluri.

**Jahrzeit:** Peter Magrini.

**Gedächtnis:** Erwin Rytz.

**15. Sonntag im Jahreskreis**

**Sonntag, 12. Juli**

**10.30 Uhr, Eucharistiefeier**

**11.45 Uhr, Tauffeier**

**Kollekte:** KOVIVE.

**Montag, 13. Juli, 19.00 Uhr**

**Rosenkranz**

**Mittwoch, 15. Juli, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**16. Sonntag im Jahreskreis**

**Sonntag, 19. Juli, 10.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** «miva» – Christophorusopfer.

**Montag, 20. Juli, 19.00 Uhr**

**Rosenkranz**

**Dienstag, 21. Juli, 15.00 Uhr**

**Eucharistiefeier im Roggenpark**

**Mittwoch, 22. Juli, Hl. Maria**

**Magdalena, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

## Vorschau

**17. Sonntag im Jahreskreis**

**Sonntag, 26. Juli, 10.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

## Mitteilungen

**Unsere Kollekten**

**27./28. Juni, Kollekte für die Stiftung Theodora**

Die Stiftung Theodora wurde im Jahr 1993 mit einem Ziel gegründet: Kindern in Spitälern und Institutionen für Kinder mit Behinderung Lachen, Freude und wertvolle Momente der Abwechslung zu schenken. Die Stiftung organisiert und finanziert jede Woche den Besuch von professionellen Künstlern – den Traumdoktoren – in Spitälern und spezialisierten Institutionen.

Bei jedem Besuch öffnen die Traumdoktoren für die kleinen Patienten ein Fenster zur Fantasie, indem sie spontan auf deren individuellen Bedürfnisse eingehen. Die Kinder finden so zurück in ihre Welt des Lachens und Spielens, manchmal auch mit der Mitwirkung ihrer Eltern.

**5. Juli, Papstkollekte/Peterspfennig**

Der Peterspfennig bleibt die direkte finanzielle Unterstützung der Gläubigen an die Aufgaben, die der Nachfolger Petri erfüllt, sowie für die Werke der Nächstenliebe. Der Peterspfennig bleibt das jährliche Zeichen der Verbundenheit mit dem Papst.

Die gut 100 Mio. Euro, die jährlich weltweit gesammelt werden, werden für Dienste der Römischen Kurie, namentlich für die Kommunikation, die Entwicklungszu-

sammenarbeit in den Bereichen menschenwürdiges Leben, Erziehung, Gerechtigkeit u.a.m. eingesetzt. Für die zahlreichen karitativen Werke wird etwa ein Fünftel der Spenden aufgewendet. Die erhöhte Transparenz verdient unser Vertrauen und rechtfertigt grosszügige Gaben.

**12. Juli, Kollekte für Kovive**

Mit Ihrer Spende schenken Sie armutsbetroffenen und sozial benachteiligten Kindern in der Schweiz Zugang zu Betreuungs- und Campangeboten. Immer mehr Familien können sich keine kostenpflichtige Freizeitaktivitäten leisten. Auch die Nachfrage nach Betreuungsplätzen nimmt jährlich zu. Die Unterstützung von Gemeinden und Kantonen für die von uns begleiteten Kinder deckt nicht alle Kosten. Deshalb sind wir auch für unsere Betreuungsangebote auf Ihre Spende angewiesen.

**19. Juli, «miva» – Christophorusopfer**

Das vor 80 Jahren gegründete Schweizer Hilfswerk «miva» mit Sitz in Wil ist eines der ältesten Hilfswerke der Schweiz. Es vermittelt Fahrzeuge jeglicher Art sowie Maultiere, Esel und Boote in Afrika, Asien und Lateinamerika. Die Transportmittel dienen vorwiegend Missionaren und Missionsschwestern, aber auch einheimischen Fachkräften. Vom Einsatz eines einzigen Fahrzeuges können oft Tausende profitieren.

**Ferienabwesenheit der Pfarrsekretärin**

Das Pfarrsekretariat ist vom 20. Juli bis und mit 7. August nicht ständig besetzt. Der Telefonbeantworter wird jedoch regelmässig abgehört und die eingehende Post erledigt. Herzlichen Dank für das Verständnis.

**Rückblick auf den Pfingst-Gottesdienst**

Auch dieses Jahr hat der mit einigen Gastsängerinnen und Gastsängern verstärkte Kirchenchor den Festgottesdienst von Pfingsten mitgestaltet. Gesungen wurde die «Missa in G» von W. A. Mozart. Dies unter der bewährten Leitung von Ruedi Schumacher und an der Orgel begleitet von Othmar Wüth-

rich. Als Zwischengesang stand das «Veni Sancte Spiritus» und bei der Gabenbereitung das «Locus iste» von Anton Bruckner auf dem Programm.

Beim anschliessenden Apéro auf dem Kirchenvorplatz konnte der Chor viele positive Reaktionen erfahren. Herzlichen Dank der Kirchgemeinde für diesen Einsatz sowie die stets grosszügige Unterstützung unseres Chors. Eine weitere Verstärkung unserer Chorgemeinschaft wäre sehr wichtig, nur so ist es uns auch künftig möglich, in verschiedenen Gottesdiensten mit unserem Gesang mitzuwirken. Nach der Sommerpause (Mitte August) finden unsere Proben jeweils am Freitagabend um 20.10 Uhr auf der Empore unserer Pfarrkirche statt. «Schnuppern» ist auch erlaubt!

Ursula Meise, Präsidentin kath. Kirchenchor

## Vorinformationen

**Pfarrerausflug vom 5. September 2026**

Der Pfarrerausflug in diesem Jahr findet am 5. September statt. Mehr dazu erfahren Sie im nächsten «Kirchenblatt». Bitte reservieren Sie sich aber bereits jetzt dieses Datum.

**Seniorenachmittag vom 28. Juli**

Unser nächster Seniorenachmittag findet am Dienstag, 28. Juli, ab 14 Uhr im Pfarreiheim statt. Beim gemeinsamen Singen, kleinen Vorlesungen und dem beliebten Lottospiel wollen wir einige gemütliche Stunden verbringen. Es sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich dazu eingeladen.

## Firmung 2026



Am Samstag, 27. Juni 2026, um 10 Uhr feiern 5 Jugendliche ihre Firmung. Dazu heissen wir den Firmspender Bischofsvikar Georges Schwickerath herzlich willkommen.

Aus unserer Pfarrei werden gefirmt:

**David Ahmeti**  
**Laura Fankhauser**  
**Stella Fankhauser**  
**Jan Hengartner**  
**Sebastian Willi**

«Firmung – einfach Ja» ist unser Firmmotto.  
Dein JA ist kein Abschlusszeugnis.  
Es ist dein Glaube, dass du Gott vertraust, dass er dein Leben reistärkt und dir Kraft gibt durch seinen Geist für deinen Alltag.

Liebe Laura und Stella, lieber David, Jan und Sebastian  
Ich wünsche euch von Herzen, dass es euch gelingt, diese Begeisterung und die Vielfalt des Glaubens in euch zu tragen und eure vielen Beteiligungen für das Wohl der Mitmenschen, der Kirche und der Welt einzusetzen. Der Heilige Geist möge euch auf eurem Lebensweg begleiten, stärken und euch immer wieder Mut und Vertrauen schenken.

*Ines Ruckstuhl*

## Rückblick Ministrantenaufnahme



Im Gottesdienst vom Sonntag, 14. Juni 2026, durften wir feierlich drei Kinder in unsere Ministrantenschar aufnehmen. Wir heissen Melody Bahta, Sophie Lipp und Iva Gelo herzlich willkommen. Wir wünschen euch viel Freude bei dieser Aufgabe und danken euch herzlich.



Nach dem Gottesdienst trafen sich die Ministranten mit ihren Familien im Pfarreiheim zum gemütlichen Hamburgeressen. Wir danken allen Ministranten für ihren Einsatz und den Eltern für ihre wertvolle Unterstützung.

*Im Namen des Miniteams*  
*Irene Bobst*

## Tauffeier



Am Sonntag, 12. Juli, wird **Elin Rindlisbacher**, Tochter der Fabienne Kamber und des Jürg Rindlisbacher, durch das Sakrament der Taufe in die Glaubensgemeinschaft aufgenommen.

Wir wünschen dem Täufling und seiner Familie einen schönen Festtag, alles Gute und Gottes Segen.

## Zum Gedenken

Gestorben zur Auferstehung mit Christus ist:

am 27. Mai **Frau Agnes Mattmann** im Alter von 85 Jahren, am 2. Juni **Frau Annamarie Nünlist** im Alter von 84 Jahren.

Gott schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe und die Angehörigen tröste er in ihrem Leid und Abschiedsschmerz.

## Ausflüge der Frauengemeinschaft

**Ins Rosendorf, Nöggenschwil im Schwarzwald, Samstag, 11. Juli 2026**

**12.30 Uhr: Abfahrt beim Pflugerplatz, Oensingen**

**14.00 Uhr: Ankunft in Nöggenschwil**

Nöggenschwil ist das höchstgelegene Rosendorf im Schwarzwald.

**18.00 Uhr: Abfahrt nach Hause, 19.30 Uhr Ankunft in Oensingen**

**Kosten:** Fr. 25.00 pro Person.

**Mitnehmen: Identitätskarte/Pass und Euro nicht vergessen!!!**

Anmeldung bis Montag, 6. Juli 2026, bei Doris Dörfli, Siedlungsstrasse 9, 077 414 1653 oder [d.dörfli@haweb.ch](mailto:d.dörfli@haweb.ch).

**Spaziergang durch die Verenaschlucht**

Einladung zum Spaziergang durch die Verenaschlucht am 22. Juli 2026.

Zur Einsiedelei, die der heiligen Verena geweiht ist und bis ins 15. Jahrhundert zurückgeht, gehören ein Eremitenhäuschen und zwei Kapellen. Eine der beiden Kapellen zählt zu den ältesten Bauwerken von Solothurn. Nach jahrhundertealtem Brauch geht hier noch heute ein Einsiedler seiner Arbeit nach. Besonders idyllisch ist die Verenaschlucht zur Weihnachtszeit.

**Treffpunkt: 13.30 Uhr auf dem Pflugerplatz**

Gemütliches Beisammensein im Restaurant Einsiedelei nach der Besichtigung der Verenaschlucht.

Anmeldung bei von Arx Katharina, Bärenbachweg 15, 079 336 43 42 oder [katharina.vonarx@gmx.ch](mailto:katharina.vonarx@gmx.ch) (abwesend vom 22. bis 30. Juni).

Unser Team freut sich auf viele Anmeldungen!!!

## Gottesdienste

**Sonntag, 28. Juni, 09.00 Uhr**

**13. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier**

**mit Offizial Wieslaw Reglinski**

**Jahrzeit:** Verena Bobst, Max und Katharina Bobst-Rüttimann.

**Kollekte:** Papstkollekte/Peterspfennig.

**Montag, 29. Juni, 19.00 Uhr**

**Rosenkranzgebet**

**Dienstag, 30. Juni, 09.15 Uhr**

**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**

**Sonntag, 5. Juli, 09.00 Uhr**

**14. Sonntag im Jahreskreis**

**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**

**Kollekte:** Diözesane Kollekte für den synodalen Prozess und die synodalen Versammlungen.

**Montag, 6. Juli, 19.00 Uhr**

**Rosenkranzgebet**

**Sonntag, 12. Juli, 09.00 Uhr**

**15. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier**

**Gedächtnis:** Viktor Meier-Gerber.

**Jahrzeit:** Viktor und Flora Meier-Ingold, Franz und Käthi Spiegel-Jaun.

**Kollekte:** Solothurnisches Studentenpatronat.

**Montag, 13. Juli, 19.00 Uhr**

**Rosenkranzgebet**

**Sonntag, 19. Juli, 09.00 Uhr**

**16. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier**

**Jahrzeit:** Kurt Kempf, Verena Zumstein-Studer, Max Studer.

**Kollekte:** Solothurnisches Studentenpatronat.

**Montag, 20. Juli, 19.00 Uhr**

**Rosenkranzgebet**

## Voranzeige

**Sonntag, 26. Juli, 09.00 Uhr**

**17. Sonntag im Jahreskreis**

**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Peter Fromm, ehem. Pfarrleiter Olten/St. Marien**

**Kollekte:** KOVIVE Schweiz. Kinderhilfswerk.

## Mitteilungen

**Abwesenheit Gemeindeleiterin**

Vom 6. Juli bis 8. August ist unsere Gemeindeleiterin abwesend.

Wenden Sie sich bitte in Notfällen an unsere Pfarrsekretärin Beatrice Ingold, Tel. 062 393 13 74 oder Handy-Nr. 078 691 97 08.

Die priesterliche Stellvertretung übernimmt:

– 6. bis 19. Juli Pfr. U. B. Fringeli, Wolfwil, Tel. 062 926 12 43.

– 20. Juli bis 8. August Pfr. Ch. Onuegbu, Oensingen, Tel. 062 396 11 58.

**Ende des Schuljahrs**

Das Schuljahr neigt sich langsam dem Ende entgegen. Wir wünschen allen Schülern und Lehrpersonen einen guten Endspurt und danach schöne und erholsame Sommerferien. Es tut gut, abschalten zu können.

«Ich wünsche dir fröhliche, sonnige Sommerferien. Geniesse jeden Tag und mach das, worauf du Lust hast – die Ferien gehören dir. Es ist deine Zeit, um neue Kraft zu tanken und einfach glücklich zu sein!»  
*Bettina Graf*

## Fulenbacher Spatzen waren im Gottesdienst



Die Fulenbacher Spatzen haben mit ihren Flötentönen den Gottesdienst feierlich umrahmt. Es waren stimmige Klänge zu hören – ganz passend zu dem sonnigen Sonntagmorgen. Herzlichen Dank!

## Rückblick ökumenischer Gottesdienst



Bilder: Urs Wieland

Ein lebendiger Gottesdienst konnte miteinander gefeiert werden. Nach dem Gottesdienst wurde von der KAB ein feines Mittagessen serviert. Ein grosses Dankeschön geht an alle, die mitgewirkt haben.

## Miniausflug in den Europa-Park



Am Samstag, 13 Juni, durften unsere Ministranten mit den Minis von Niederbuchsiten in den Europa-Park fahren. Die Minis konnten bei strahlendem Sonnenschein einen schönen Tag verbringen. Ein herzliches Dankeschön geht an die Kirchengemeinde, die diesen Ausflug alle zwei Jahre ermöglicht.

## Die Glocke der Kapelle St. Peter läutet wieder



### Sanierung erfolgreich abgeschlossen

Die historische Glocke der Kapelle St. Peter erklingt ab sofort wieder. Nach einer intensiven Phase der Restaurierung konnte das wertvolle Kulturgut erfolgreich instand gesetzt werden. Technische Mängel und altersbedingte Abnutzungen hatten das Geläut der Kapelle zuvor für längere Zeit verstummen lassen.

### Starke Partner für den Erhalt

Die sensiblen Arbeiten am kleinen Glockenstuhl und dem historischen Klangkörper erforderten finanzielle Mittel und fachliche Expertise. Die Realisierung dieses Projekts wurde durch die grosszügige Unterstützung zweier Hauptpartner ermöglicht:

- **St. Peter at Sunset:** Das Festival übernahm als Sponsor einen wesentlichen Teil der anfallenden Renovierungskosten.
- **Kantonale Denkmalpflege:** Die Fachstelle begleitete das Projekt, übernahm einen Teil der Kosten und stellte die denkmalgerechte sowie materialschonende Ausführung sicher.

### Ein Stück Geschichte lebt auf

Mit der Erneuerung der Glockenaufhängung erhält die Kapelle St. Peter ihre Stimme zurück. Das vertraute Läuten bereichert ab sofort wieder das Dorfbild und die lokalen Traditionen. Die Kirchgemeinde lädt die Bevölkerung ein, bei einem Anlass in der Kapelle und bei den kommenden Ausgaben von St. Peter at Sunset, diesem besonderen Klang wieder zu lauschen.

Roger Wyss, Kirchgemeindepräsident

**Pfarramt** | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil

**Pfarrreiteam** | **Pfarrreileitung** | Pfarrer Urs-Beat Fringeli

**Seelsorge** | Katechese | Patricia Gisler

**Pfarrreisekretariat und Pfarrschür-Reservation** | Panja Maag

**Bürozeiten** | DI und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 926 12 43 | [kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch](mailto:kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch)

## Gottesdienste

**Sonntag, 28. Juni, 09.00 Uhr**

**13. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier**

**Opfer:** Papstkollekte/Peterspfennig.

**Dienstag, 30. Juni**

**08.30 Uhr, Rosenkranz**

**09.00 Uhr, Eucharistiefeier**

**Sonntag, 5. Juli, 09.00 Uhr**

**14. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier**

**Jahrzeit:** Gustav und Martha Kissling-Ackermann, August Studer, Marcel Kissling.

**Opfer:** Verband katholischer Pfadi.  
**10.00 Uhr, Taufe von Noe Nützi**

**Dienstag, 7. Juli**

**08.30 Uhr, Rosenkranz**

**09.00 Uhr, Eucharistiefeier**

**Sonntag, 12. Juli, 09.00 Uhr**

**15. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier**

**Jahrzeit:** Traugott und Verena Barrer-Höngger, Bertha Weber-Barrer, Gustav und Sophie Kissling-Studer, Elisabeth Kissling-Hammer, Beat Büttler-Christ.  
**Opfer:** Christoffel Blindenmission.

**Dienstag, 14. Juli**

**08.30 Uhr, Rosenkranz**

**09.00 Uhr, Eucharistiefeier**

**Sonntag, 19. Juli, 09.00 Uhr**

**16. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier**

**Opfer:** Verein Friedensdorf in Broc.

**Dienstag, 21. Juli**

**Es findet kein Gottesdienst statt**

**Sonntag, 26. Juli, 09.00 Uhr**

**17. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier**

**Opfer:** Weltkinderdörfer der Schwestern Maria.

## Mitteilungen

### Taufe

Am Sonntag, 5. Juli, dürfen wir Noe Nützi, Sohn von Oliver Nützi und Marion Haug, Hintere Gasse 24, durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufnehmen.

*Wir wünschen Noe und seiner Familie alles Gute und Gottesseggen auf ihren Lebenswegen.*

### Hauskommunion

Die nächste Hauskommunion findet am **Dienstag, 21. Juli, zwischen 9.30 bis 12.00 Uhr** statt.

Falls Sie nicht mehr gut zu Fuss sind oder krankheitsbedingt den Gottesdienst nicht besuchen können, können Sie sich bei Frau Patricia Gisler (Tel. 062 926 12 43) melden. Sie wird Ihnen die Kommunion gerne zu Hause erteilen.

### Kaffeetreff

Der nächste Kaffeetreff findet am **Dienstag, 30. Juni**, nach dem Gottesdienst in der Pfarrschür statt.

### Ferienabwesenheit



Infolge Ferienabwesenheit ist das kath. Pfarramt Wolfwil **vom 3. bis 14. August** nicht regelmässig besetzt. Sie können uns jedoch in dringenden Notfällen erreichen unter Tel. 062 926 12 43.

Wir wünschen allen einen wunderschönen Sommer!

Fortsetzung auf nächster Seite ...

## Rückblick Firmung



16 junge Erwachsene durften am Sonntag, 7. Juni, in einem eindrücklichen Gottesdienst ihre Firmung feiern.

Die Feier wurde von einer Sängerin und einem Organisten umrahmt. Die Brass Band Harmonie hat den Gottesdienst begleitet.

Ein herzliches Dankeschön für die Vorbereitung und allen Mithelfenden, die zu dieser schönen Feier beigetragen haben. Bedanken möchten wir uns auch beim Firmspender Generalvikar Dr. Markus Thürig.

*Das Seelsorgeteam*

## Die Säulen der katholischen Kirche: Petrus und Paulus



Die beiden Heiligen haben viel für die Verbreitung des christlichen Glaubens getan. Beide sind als Märtyrer gestorben, Petrus am Kreuz, Paulus durch das Schwert, weil er römischer Bürger war und nicht gekreuzigt werden durfte. Über dem Grab des Petrus wurde bekanntlich der Petersdom errichtet. Ein gewaltiges Projekt! Wir könnten einmal einen Wettbewerb veranstalten, bei dem gefragt wird, wie viele kleine Steinchen es wären... Was von unten Menschen als Bilder sehen, sind eben alles ganz kleine Steine, Mosaiken. Was schätzen Sie? Vor Jahren wollte jemand von mir wissen, was ich den Schülern über den heiligen Paulus erzählen würde. Ich habe gesagt, dass ich betonen würde, wie er so stark von Christus erfasst worden ist, dass er unermüdlich durch die Länder des Mittelmeerraums zog, um den Menschen von Christus zu erzählen. Damals gab es weder Autos noch Flugzeuge. Man hat einmal ausgerechnet, dass er für seine Wanderungen drei Autos gebraucht hätte... Ob Menschen in Malta am Peter-und-Paul-Fest in Malta mit dem Auto oder dem Töff unterwegs sein dürfen, da dieser Tag dort ein gesetzlicher Feiertag ist? Vermutlich schon. Und stimmt es wirklich, dass er auch heute noch im Tessin, in einigen Gemeinden von Luzern und Graubünden ein gesetzlicher Feiertag ist? Dann würden Menschen, die sie z. B. im Gottesdienst ehren, zum Ausdruck bringen, wie wichtig diese Christen für uns waren und sind.

**Wir feiern sie am Dienstag, 30. Juni, um 9.00 Uhr in der Marienkapelle.**

*Pfr. Urs-Beat Fringeli*

## Fronleichnam



An Fronleichnam wurde der Umgang von unseren diesjährigen Erstkommunionkindern begleitet.

Die Brass Band Harmonie hat den Umgang sowie den Gottesdienst musikalisch umrahmt. Vielen Dank an alle Musikanten und Musikantinnen.

Im Anschluss an die Feier durfte man sich bei der Pfarrschür bei den Grillwaren und dem feinen Salatbuffet bedienen. Auch das Süsse vom Dessertbuffet hat nicht gefehlt. Vielen herzlichen Dank an alle Helfer und Helferinnen!

*Das Seelsorgeteam*

**Pfarreiseelsorger** | Thomas Weber | Kosthofenstrasse 3 | 3266 Wiler b. Seedorf | 079 682 27 80 | [thomas.weber@pfarrei-niederbuchsiten.ch](mailto:thomas.weber@pfarrei-niederbuchsiten.ch)  
**Mitarbeitender Priester** | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen  
**Pfarreisekretariat** | Priska Graber | Im Feld 20 | 4626 Niederbuchsiten | 076 831 02 81 | [sekretariat@pfarrei-niederbuchsiten.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-niederbuchsiten.ch) | **Bürozeit** | Mi 8.00–10.30 Uhr  
**Sakristan** | Peter Studer | 062 393 30 53 | [sakristan@pfarrei-niederbuchsiten.ch](mailto:sakristan@pfarrei-niederbuchsiten.ch)  
**Reservation Forum St. Nikolaus** | Markus S. Rippstein | 079 544 74 04 | [rippstein.nb@ggs.ch](mailto:rippstein.nb@ggs.ch)

## Gottesdienste

**Sonntag, 28. Juni, 10.30 Uhr**

**13. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier**

**Gottesdienstleitung:**

Wieslaw Reglinski.

**Kollekte:** Papstkollekte/

Peterspfennig.

**Jahrzeit:** Rosalia Heer.

**Mittwoch, 1. Juli, 09.00 Uhr**

**Kommunionfeier**

**Gottesdienstleitung:** Thomas Weber.

Anschliessend Monats-Kaffee.

**Sonntag, 5. Juli, 10.30 Uhr**

**14. Sonntag im Jahreskreis**

**Kommunionfeier**

Der Pfarreichor umrahmt

den Gottesdienst musikalisch.

**Gottesdienstleitung:** Thomas Weber.

**Kollekte:** Stiftung Arkadis.

**Gedächtnis:**

Martin Wyss-Altermatt.

**Jahrzeit:**

Rosa und Leo Altermatt-Walter,

Kurt Henzirohs-Studer,

Edgar Studer-Zeltner und Tochter

Yvonne,

Peter Strub-Altermatt.

**Mittwoch, 8. Juli, 09.00 Uhr**

**Kommunionfeier**

**Gottesdienstleitung:** Thomas Weber.

**Nachmittags:** Hauskommunion.

**Sonntag, 12. Juli, 10.30 Uhr**

**15. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier**

**Gottesdienstleitung:**

Urs-Beat Fringeli.

**Kollekte:** Schweizerische Hilfe  
für Mutter und Kind.

**Jahrzeit:** Peter Jäggi.

**Mittwoch, 15. Juli, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Gottesdienstleitung:** Stefan Jäggi.

**Samstag, 18. Juli, 19.00 Uhr**

**Vorabend 16. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier**

**Gottesdienstleitung:**

P. Paul Rotzetter.

**Kollekte:** Franziskanische

Gassenarbeit – Zueflucht.

**Jahrzeit:** Josefine Berger,

Rösly und Urs Zeltner-von Rohr.

**Mittwoch, 22. Juli, 09.00 Uhr**

**Rosenkranz**

**Sonntag, 26. Juli, 10.30 Uhr**

**17. Sonntag im Jahreskreis**

**Kommunionfeier**

**Gottesdienstleitung:** Peter Fromm.

**Kollekte:** Blindenschule Zollikofen.

## Mitteilungen

**Hauskommunion**

**Mittwoch, 8. Juli, nachmittags**

Die Hauskommunion ist gedacht für Personen, die wegen Unfall, Krankheit oder Alter kaum oder gar nicht in den Gottesdienst kommen können. Zudem ist sie auch eine Gelegenheit zu einem seelsorgerlichen Gespräch. Wer gerne die Kommunion zu Hause empfangen möchte, ist gebeten, sich bei Thomas Weber zu melden.

**Mittagstisch für Senioren**

**Donnerstag, 16. Juli, 11.30 Uhr**

**Gasthof Sonne**

Herzliche Einladung zum monatlichen Mittagstisch in geselliger Runde im Restaurant Sonne. Es gibt wie immer ein köstliches Tagesmenü. Die Kosten werden von den Teilnehmenden selber übernommen. Anmeldung: Bitte bis Montag, 13. Juli, an René und Vreni Probst, Telefon 062 393 21 80, E-Mail [rene.probst@pro-eco.ch](mailto:rene.probst@pro-eco.ch).

**Pfarreisekretariat geschlossen**

**20. bis 31. Juli**

Gerne können Sie sich während dieser Zeit an Thomas Weber wenden, 079 682 27 80.

**Das Helferessen – ein «Dankeschön» an viele Helfende!**

Am Freitag, 29. Mai, trafen sich Helferinnen und Helfer der Kirchengemeinde / Pfarrei Niederbuchsiten. Dieses Helferessen wird alle zwei Jahre als Dank für diejenigen organisiert, die sich in irgendeiner Form engagieren. Diese Personen prägen entscheidend unser lebendiges Pfarreileben mit ihrer freiwilligen Tätigkeit. Das ist wirklich nicht selbstverständlich. Deshalb ganz herzlichen Dank an euch alle! Vielen Dank auch allen, die zum guten Gelingen dieses Abends beigetragen haben. Besonders dem ganzen Kirchgemeinderat fürs Organisieren und die stimmige Deko!

## Pfarreichor singt im Gottesdienst vom 5. Juli

Mit frischen Liedern zur Ferienzeit nimmt uns der Pfarreichor singend-segnend mit in verschiedene Gegenden der Welt. Von Bruder Klaus ins Bündnerland, nach England, Jerusalem und dann: Afrika. Bawo ndiyabonga – Vater, ich danke dir. Marie Minarova spielt an der Orgel, Beat Henzirohs leitet den Pfarreichor.

## Rückblick Pfarrefest



Trotz des wechselhaften Wetters konnten wir zum Glück die Prozession, zusammen mit den Erstkommunionkindern, durchführen, zogen uns aber anschliessend für den Gottesdienst und das Mittagessen in die Mehrzweckhalle zurück. Die feierlichen Klänge der Musikgesellschaft im Gottesdienst und das feine Mittagessen danach oder die Kinderspiele des HELA-Teams trugen viel dazu bei, dass das windige Wetter der frohen Stimmung im vollen Saal keinen Abbruch tun konnte. Vielen Dank der Kerngruppe Pfarrei für die einwandfreie Organisation, aber auch allen Helferinnen und Helfern vom Frauen-Treff, dem HELA-Team und der Musikgesellschaft für ihr grossartiges Mitwirken.

## Bericht zur Rechnungsgemeindeversammlung 2026

Am Donnerstag, den 11. Juni 2026, fand im Forum St. Nikolaus die ordentliche Kirchgemeindeversammlung statt. Der Finanzverwalter Markus Kissling hat die Rechnung und den Beschlussvorschlag im Detail vorgestellt. Die laufende Rechnung schliesst bei Erträgen von Fr. 254 074.51 und einem Gesamtaufwand von Fr. 345 557.95. Es liegt ein Aufwandüberschuss von Fr. 91 483.44 vor. Fr. 80 000.00 Auflösung Vorfinanzierung betreffend Renovation der Treppen vor der Kirche. Fr. 11 483.44 Aufwandüberschuss gehen zulasten des Eigenkapitals. Die Jahresrechnung 2025 mit der Ergebnisverwendung Fr. 80 000.00 Auflösung Vorfinanzierung und Fr. 11 483.44 zulasten des Eigenkapitals wurden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Röm.-kath Kirchgemeinderat, der Präsident Christian Wyss

# Ohne meinen Glauben könnte ich nicht mehr leben



## Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien  
im Kanton Solothurn

58. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage  
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

### Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige  
Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



Wirkt. Nachhaltig  
Drucksache

myclimate.org/01-26-254595



gedruckt auf  
schweizer papier

gedruckt in der  
schweiz



MIX  
Papier | Fördert  
gute Waldnutzung  
FSC® C012018



### LUCA, WIE IST DAS GESANGSTRIO «TRE VOCE DE LUCE» ENTSTANDEN?

In unserer Pfarrei gab es die Möglichkeit, Gottesdienste musikalisch mitzugestalten. Zu diesem Zweck suchten meine Kolleginnen Ambra und Lucianna Zoppi und ich das Pfarreisekretariat auf. Wir durften im Gottesdienst an Allerheiligen im Jahr 2024 zum ersten Mal auftreten. Unsere Premiere ist geglückt und wir durften weitere Anlässe musikalisch umrahmen. Durch diesen Chor habe ich die Leidenschaft zum Singen kennenlernen dürfen.

### WIE OFT ÜBT IHR ZUSAMMEN UND BEI WELCHEN ANLÄSSEN TRETET IHR AUF?

Vor geplanten Auftritten proben wir in der Regel zwei- bis dreimal pro Woche. Unsere Auftritte finden jedoch nicht in einem festen Rhythmus statt, sondern werden jeweils für bestimmte Gottesdienste oder Feiern vereinbart. Auch bei den Jugendgottesdiensten unterstützen wir die Feier musikalisch mit unserem Gesang.

### WIE IST DEIN VERHÄLTNIS ZUM GLAUBEN?

Der Glaube ist mir sehr wichtig, da er mir Halt und Orientierung im Alltag gibt. Deshalb besuche ich in der Regel jede Woche den Gottesdienst.

Mein Glaube gibt mir Halt, Orientierung und Hoffnung in meinem Leben. Er hilft mir, schwierige Situationen besser zu bewältigen und gibt mir Vertrauen für die Zukunft. Ausserdem vermittelt er mir wichtige Werte wie Respekt, Nächstenliebe und Zusammenhalt. Ohne meinen Glauben könnte ich nicht mehr leben.